

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach und Bremthal



Donnerstag, 30. Januar 2020

Ausgabe Nr. 4 · 34. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Entdecke eine uralte Grenze

Seite 5



Im Einsatz – die Feuerwehr war schnell da

Seite 6



Privatgymnasium Königshofen stellt sich vor

Seite 7



FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!



Bahnhofstr. 11 / 65527 Niedernhausen / Tel. 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

35 Jahre AUTOHAUS GAUER

MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

An der Queckenmühle 3-4

Telefon 0 61 27 / 76 00

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-technik
- TÜV- und AU-Abnahme
- elektronische Achsvermessung

Unser spezieller Service:
Kostenloser Ersatzwagen für die Dauer der Reparatur!



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Diese Dose kann ihr Leben retten!



Herr Klaus, Frau Paunescu, Frau Michels und Bürgermeister Reimann (v. l. n. r.)

Am Freitag, den 24. Januar trafen sich Bürgermeister Reimann, Frau Paunescu (Jugend-/Seniorenpflege der Gemeinde), Frau Michels (ehrenamtliche Seniorenbeauftragte) und Herr Klaus (Lions Club) zum Thema Notfalldose im Rathaus. Die Notfalldose wurde in Großbritannien erfunden und wird seit 2015 in verschiedenen Städten und Gemeinden mit Hilfsorganisationen und Vereinen eingeführt. Für Niedernhausen wurde die patentierte Lions Club Dose mit dem Niedernhausener Wappen versehen (siehe Bild).

Frau Michels erklärte bei diesem Termin die Notfalldose:

Die Dose beinhaltet immer 2 Aufkleber und ein Notfallinfoblatt. Die Notfalldose mit ihren Notfalldaten steht immer in der Kühlschranktür. So haben diese für den Rettungsdienst die wichtigen Daten immer und überall

einen festen Ort und können einfach gefunden werden. Ein Aufkleber wird immer an der Eingangstüre auf die Innenseite geklebt. Innenseite deshalb, damit eventuelle Einbrecher nicht gleich einen solchen Aufkleber mit älteren Bewohnern in Verbindung bringen. Der zweite Aufkleber kommt auf die Kühlschranktür, in der sich Ihre Box befindet. Diese Vorgehensweise ist für den Rettungsdienst im In- und Ausland einheitlich so geregelt. Auf dem Infoblatt sind bereits viele wichtige Daten zum Ausfüllen vorbereitet. Für einen Notfall, der hoffentlich nie eintreten mag sollte jeder einen aktuellen Medikamenten Plan (immer vom Arzt/von der Ärztin vollständig erstellen lassen) eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und wichtige Krankenunterlagen in einer Mappe parat haben, so Doris Michels.

Wie kommen nun unsere Bürgerinnen und Bürger an eine solche wichtige Notfalldose?

Bürgermeister Reimann weist hier auf das Frühlingfest der Senioren am 28. März, wo diese Dosen dann erhältlich sind.

Ferner erhält jede Jubilarin und jeder Jubilar ab 80 Jahre vom Bürgermeister eine solche Notfalldose. Frau Paunescu bot an, dass wir im Anzeiger 10 solcher Notfalldosen kostenlos über den Anzeiger verlosen. Dazu senden Sie bis 7. Februar eine Mail mit dem Betreff Notfalldose an den Verlag. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden dann in der Ausgabe vom 12./13. Februar veröffentlicht und können die Notfalldose auf der Gemeinde abholen.

Ferner sind diese Notfalldosen in den ortsansässigen Apotheken erhältlich.
Haiko Kuckro

Leben und Flucht von Jugendlichen aus Afghanistan

Lesung in der Theiβtalschule

Mit seinem Buch „Über die Berge und über das Meer“ hat der Starautor Dirk Reinhardt die Geschichte über Jugendliche in Afghanistan und ihrer Flucht vor Krieg und Gewalt in Form eines Romans beschrieben. Dirk Reinhardt kam nun auf Einladung von Deutschlehrer Hans-Joachim Schlaudt und der Buchhandlung Sommer an die Theiβtalschule, um aus seinem neusten Buch – er hatte bereits 4 Bücher geschrieben – vorzulesen. Knapp 100 Kinder und Jugendliche des Jahrgangs 7 von Realschule und dem gymnasialen Zweig versammelten sich in der Schulaula, um zu diesem spannenden und aktuellen Thema die Geschichte und die Hintergründe ihrer Entstehung zu hören. Darunter waren auch einige Jugendliche, die aus Afghanistan geflohen waren und die natürlich vieles von den Schilderungen wiedererkannten. Mit großer Erzählfreude und nicht unterbrochenem Spannungsbogen berichtete Dirk Reinhardt über die Motive, dieses Buch geschrieben zu haben. In seinem vorherigen Buch hatte er die Flucht eines Jugendlichen geschildert, der aus Südamerika nach den USA gelaufen war. Nach Erscheinen dieses Buches hätten ihm viele junge Menschen, die Ähnliches erlebt hatten, ihre leidvollen Erfahrungen geschildert. Im Mittelpunkt stehen ein Junge und ein Mädchen aus den Bergen Afghanistans, die beide unter dem Krieg mit den Taliban leiden. Aber von den archaischen Traditionen dieser abgelegenen Bergvölker geprägt sind. So werden Mädchen nicht in gleichem Maße wertgeschätzt wie Jungen. Soraya ist ein Mädchen mit 6 Schwestern, die nun – so erlaubt es die Tradition mit

Zustimmung des Mullah – wie ein Junge erzogen wird. Das in der Lebensspanne bis etwa zum 14. Lebensjahr. Spätestens zur Pubertät ist aber eine „Rückverwandlung“ in das eigentliche Geschlecht notwendig, sie sollte ja verheiratet werden. Nun verrät ein Junge aus dem Dorf ihre Geschichte an die Taliban und Dirk Reinhardt liest die Stelle im Buch vor, in der ein Talib das Mädchen/Junge aus der Schar der Schulkinder herauspickt. Atemlose Stille in der Aula. Sowohl Soraya als auch ein Junge namens Tarek müssen also ihre Heimat und ihre Familie verlassen. Unabhängig voneinander und ohne vom Schicksal des anderen zu wissen, machen sie sich auf den beschwerlichen Weg nach Westen. Es ist eine Reise mit vielen Gefahren und Strapazen, auf der sie sich oft ganz nahe kommen, ohne es zu ahnen.

Dirk Reinhardt wurde 1963 in Bergneustadt geboren und wuchs in einem kleinen Dorf im Oberbergischen in der Nähe

von Gummersbach auf. Schon als Junge begeisterte er sich neben Fußball und Musik für die Bücher von Autoren wie Mark Twain, Charles Dickens, Jack London, Daniel Defoe oder James Fenimore Cooper und begann selbst zu schreiben – eine Leidenschaft, die ihm sein Leben lang erhalten blieb. 1983 ging er nach Münster, um dort zu studieren. Bis 1994 blieb er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster und machte sich anschließend als freier Journalist und Texter selbstständig. Als Jugendbuchautor sieht er es als seine Aufgabe, junge Menschen für die Literatur und das Lesen zu begeistern, indem er ihnen zum einen spannende und witzige Geschichten bietet, in denen sie sich und ihre Lebensrealität wiederfinden, zum anderen aber auch darüber hinausgehende Einsichten vermittelt.

Das Buch ist in der Buchhandlung Sommer im Lenzhahner Weg 8 erhältlich.

Eberhard Heyne



Der Jugendbuchautor Dirk Reinhardt inmitten der Schüler/-innen liest aus seinem Buch „Über die Berge und über das Meer“



Mitarbeiter-Danke-Abend in der evangelischen Kirchengemeinde

In der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich. Ca. 200 Ehrenamtliche und natürlich auch alle Hauptamtlichen und nebenberuflich Beschäftigte werden einmal im Jahr - traditionell am ersten Freitag nach den Weihnachtstagen - zum Mitarbeiter Danke Abend eingeladen und ungefähr die Hälfte sind in diesem Jahr gekommen. Die Ehrenamtlichen sind in der Gestaltung verschiedener Gottesdienste ebenso engagiert wie in der Arbeit mit Familien, Kindern, Jugendlichen, Bau, Kirchenvorstand und Seelsorge. Über diese Beispiele hinaus werden viele Kleingruppen beispielsweise Hauskreise, Mütterkreise, Frauenplausch oder Männerforum

von ihnen geleitet oder sie sind in Musikgruppen aktiv. In diesem Jahr wurde die Andacht, mit der der Abend in der Christuskirche startete, von zwei unserer ehrenamtlichen Prädikanten gestaltet. Wir Menschen leben von dem, was andere vor uns gesät haben. Auch säen wir selbst - ohne, dass wir unbedingt erleben, was dabei heraus kommt. So hat es Jesus in ein Bild gefasst und der Maler Vincent van Gogh auf die Leinwand gezaubert. Anschließend wechselten alle Besucher in das Gemeindehaus, wo leckere, selbst gekochte Suppen auf die Gäste warteten. Sie wurden von den Hauptamtlichen und den Mitgliedern des „Arbeitskreis Mitarbeiter“ vorbereitet. Nur kurze Zeit während des Essens

war es etwas ruhiger im Gemeindehaus, denn der Abend wird hauptsächlich zum regen Austausch und angeregten Gesprächen genutzt. Nachdem die Suppen fast vollständig verzehrt waren, bedankten sich die beiden Kirchenvorstands-Vorsitzenden bei allen Mitarbeitern herzlich für ihr Engagement in der Kirchengemeinde mit einem spritzigen Dialog. Die musikalische Pause gestaltete die Band „Hautnah“. Hier sind der Pfarrer aus Bad Camberg Bastian Michailoff mit seiner Frau mit sehr harmonischen Liedern unterwegs. Dann wurde noch das bereitstehende Eis mit allen möglichen Toppings in Angriff genommen und dann klang der Abend im Gemeindehaus sehr gemütlich aus.



Zum Nachtisch gab es Eis an der Service-Theke

Eine Ausstellung der besonderen Art Intuitive Malerei

Eine Welt der inneren Bilder zeigte eine besondere Ausstellung zweier Künstlerinnen - Sabine Werner und Marina Haurert - die noch bis zum 16. Februar 2020 in den Räumlichkeiten des Wilhelm Kempf Hauses in Wiesbaden-Naurod zu sehen sind. Beide Künstlerinnen, die auch in der Künstlergruppe Form-Bild-Farbe aktiv sind, laden ein, ihre Werke aus dem Bereich der

intuitiven Malerei während der regulären Öffnungszeiten des Hauses im 1. OG anzuschauen. Die „Intuitive Malerei“ ist geprägt von den Erlebnissen und Erfahrungen der inneren Welt des Künstlers. Jeder Betrachter kann sich aber in den Bildern auf seine ganz eigene Art und Weise wiederfinden. Lassen Sie sich verzaubern von der Welt der Farben und Formen und vielen

neuen Eindrücke - dazu laden die beiden Künstlerinnen Sabine Werner und Martina Haurert herzlich ein.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mo.-Fr.: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
So.: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Der Eintritt ist frei!

Offener Themenabend des MännerForums Die Klimakrise zwischen Wissenschaft, Religion und Gesellschaft

Das MännerForum der ev. Kirchengemeinde Niedernhausen veranstaltet einen Themenabend für Frauen und Männer. Das Thema wirft z. Z. viele Fragen auf, wie wir, mit unseren Lebensgewohnheiten, den zukünftigen Generationen, die Zukunft hinterlassen werden. Die Besucher werden informiert über die physikalischen Ursachen und Folgen des Klimawandels und die

Betrachtungen unseres ökologischen Fußabdruckes, aber auch über gesellschaftliche Lösungsansätze. Welche Schlüsselrolle der christliche Glaube für ein

Der Abend findet am Freitag, den 31. Januar, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Niedernhausen, Fritz-Gontermann-Str. 2 statt. Der Eintritt ist frei!

gelingendes Leben im Einklang mit der Schöpfung spielen kann, wird anhand von biblischen und religiösen Prinzipien diskutiert. Durch den Abend leitet Diplom-Physiker Walter Bender, der sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt hat. Nach dem Impulsreferat wird es ausreichend Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion geben.

Senioren-Veranstaltungskalender

- Cafe Klatsch Theistal-Aue/Foyer**
02.02.2020 - 14.30 Uhr Geselliges Beisammensein
- Sonniger Herbst Aulhalle Nassauer Stube**
03.02.2020 - 14.30 Uhr Geselliges Beisammensein
- 05.02.2020 - 9.30 Uhr Gymnastik
- 06.02.2020 - 14.30 Uhr Seniorentanz
- 07.02.2020 - 16.00 Uhr Kegeln in der kath. Kirche Maria Königin
- Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen**
03.02.2020 - 15.00 Uhr Boccia
- 04.02.2020 - 15.00 Uhr Gymnastik
- 08.02.2020 - 14.30 Uhr Treffen in Königshofen

Information über alle Gruppen Tel. 06127-7057934

Kaffeenachmittag Älter werden in Niedernhausen

Wollen wir, dass sie rosten, fragt Mama. Nein, sagt der Sohn. Wer soll nicht rosten, erwidert die Oma. Na, die grauen Gehirnzellen, ruft Mama. Hast du schon wieder was verlegt oder vergessen, entgegnet Oma. Kann mir nicht passieren. Deshalb: Am Sonntag, den 2.2.2020 findet wieder im Café Klatsch der Kaffeenachmittag des Vereins Älter werden in Niedernhausen statt. Gedächtnistraining ist das Motto. Bitte merken: Beginn ist um 14.30 Uhr im Café Klatsch, Seniorenzentrum Theistal-Aue, Herrnackerweg 12, 65527 Niedernhausen. Anschließend zur Entspannung Kaffee und Kuchen, Quatsch und Tratsch sowie die beliebten Gesellschaftsspiele.

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. sagt DANKE

Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender, die unser Spendenhaus in der Massage-Praxis Friedhelm Ullrich, Niedernhausen, Lenzhahner Weg 8, gefüllt haben. All unsere Angebote sind

für die Betroffenen kostenlos. Die palliative Versorgung wird von der Krankenkasse bezahlt, das übrige durch Spenden finanziert. (06126-7002715; info@hospizbewegung-idstein.de)



Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 1. Februar 2020
Apotheke am Wiesental
65205 Wiesbaden
Pfarrmorgen 2-4
Tel.: 06122/3976

Sonntag, 2. Februar 2020
Kreuz Apotheke
65185 Wiesbaden
Oranienstr. 1
Tel.: 0611/300332

Phönix Apotheke im Schelmengraben
65199 Wiesbaden
Karl-Marx-Str. 55-57
Tel.: 0611/422277

Mohren Apotheke
65203 Wiesbaden
Rathausstr. 59
Tel.: 0611/66375

Taunus Apotheke
65183 Wiesbaden
Taunusstr. 20
Tel.: 0611/51206

Sonnen Apotheke Breckenheim
65207 Wiesbaden
Alte Dorfstr. 29
Tel.: 06122/98410

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 1. Februar 2020 u. Sonntag, 2. Februar 2020

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem Notdienst: Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

- Sa., 9.30 Seelsorge-Workshop „Vergebung und Versöhnung“
- So., 10.00 Kindersonntag
- So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche - Schwerpunkt „Lobpreis“ anschl. öffnet der Eine-Welt-Stand im Gemeindehaus
- Di., 17.00 Jungschar
- Di., 20.00 Choralapostel
- Mi., 15.00 Willkommen zur Wafefelose
- Mi., 16.30 Powergirls
- Mi., 19.30 Frauenplausch
- Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
- Do., 16.30 Königskinder
- Do., 19.00 Geselliges Tanzen - auch ohne Partner
- Fr., 19.30 Impact #Group
- Fr., 20.00 Sing&Pray-Spezial Sprechstunden der Diakoniestation für ambulante Krankenpflege: Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr.

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

- Mi, 15.30 Eltern-Kind
- So., 10.00 Johanneskapelle Dasbach - Gottesdienst Vikarin Annika Dick
- So., 11.00 Johanneskirche Niederseelbach - Gottesdienst Vikarin Annika Dick

- Talkirchengemeinde Eppstein**
Do., 16.30 Spielerunde im Laden
- Fr., 15.00 Treffpunkt L@den
- Sa., 14.00 Hinterbliebenenkreis im Laden
- Sa., 18.00 Abendmusik in der Talkirche mit dem Duo „Schpet in der Nacht“
- So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
- So., 15.00-17.00 Sonntagscafé im Laden

- Mo., 10.00 Spieltreff im Laden
- Mo., 19.00 Mitarbeitenden-Empfang im Laden
- Di., 9.30 Frauenhilfe
- Di., 10.00 Beratung im Laden
- Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
- Di., 19.30 Posaunenchor
- Mi., 14.30 Handarbeiten im Laden
- Mi., 19.30 Workshop „Kraft durch Kunst“ im Laden
- Mi., 20.00 Kirchenband
- Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjochbach

- Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
- Do., 20.00 Gottesdienstvorbereitung der Konfirmanden-Eltern
- Fr., 18.00 Gospelworkshop mit Adrienne und Marco Morgan-Hammond
- Sa., 10.00 Fortsetzung Gospelworkshop
- So., 10.45 Gottesdienst und Gospelchor - Predigt: Pfarrer Moritz Mittag; Text: Offb 1,17 f.; Thema: Schlüsselfigur; anschließend Kirchencafé
- So., 17.00 Abschlusskonzert des Gospelworkshops mit Adrienne und Marco Morgan-Hammond
- Mo., 13.00 Brückentafel - bitte anmelden!
- Mo., 18.30 Babelstubb-Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 J.
- Di., 15.30 Konfirmanden-Unterricht
- Do., 16.00 Sitzgymnastik für Senioren
- Do., 20.00 Jugendvertretung

Katholisch

- Maria Königin Niedernhausen**
So., 9.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Kinderwortgottesdienst

- Di., 9.00 Kirche und Kaffee - Wortgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhaus
- Di., 16.00 Marianische Liga, Rosenkranzgebet und Beichtmöglichkeit
- Di., 16.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen
- Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
- Mi., 11.50 Ökumenisches Friedensgebet
- Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
- Mi., 18.30 Beichtgelegenheit
- Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn

- Sa., 18.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
- So., 12.00 Taufe
- Mo., 18.00 Stilles Gebet
- Do., 9.30 Eucharistiefeier
- Fr., Krankenkommunion nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
- Freitags um 17.30 Uhr ist die Probe der Kindermusikgruppe.

St. Michael Oberjosbach

- So., 17.55 Einüben von neuen Gotteslobliedern
- So., 18.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
- Do., 17.00 monatlicher Gebets-tag um geistliche Berufungen
- Do., 17.30 Rosenkranzgebet
- Do., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

- Schäfersberg, Am Felsenkeller 41
- So, 10.00 Gottesdienst
- Mi., 20.00 Gottesdienst Änderungen/Aktuelles: www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss: Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss: Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise: Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Fritz Prautsch wird 90

Ein verdienstvolles Mitglied der Turngemeinde Niedernhausen 1896

Am kommenden Mittwoch kann eines der ältesten Mitglieder der Turngemeinde Niedernhausen seinen 90. Geburtstag feiern. Dieser Ehrentrag ruft in seinem Verein viele Erinnerungen wach. Ein Rückblick auf seine inzwischen über 70 Jahre währende Mitgliedschaft zeigt, dass er in seinen aktiven Jahren sehr wesentlich zum Aufbau und zur erfolgreichen Entwicklung der Turngemeinde beigetragen hat. Am Ende des Krieges verschlug es ihn aus dem Sudetenland zunächst nach Niederseelbach, wo seine Familie eine erste Unterkunft fand. Später jedoch konnte er in Königshofen einen Bauplatz erwerben und in weitreichender Eigenarbeit ein eigenes Haus errichten. Und wenn heute das Stichwort „Integration“ in aller Munde ist und häufig verwendet wird, so hat Fritz Prautsch seine Integration in die Turngemeinde und darüber hinaus in seine Wohngemeinde sehr schnell und erfolgreich realisiert; denn mit seinem Eintritt in die Turngemeinde Niedernhausen beteiligte er sich an Turnabenden, Trainingsstunden und Wettkämpfen in der Leichtathletik und natürlich auch an allen weiteren Veranstaltungen, die das Vereinsleben ihm bot. Noch heute erinnert

sich Artur Bund, ein gleichaltriger Vereinskamerad, gerne daran, wie Werner Horlebein den jungen Fritz Prautsch zu ihm in die Trainingsstunde brachte und wie sie dann gemeinsam im damaligen Deutschen Haus an der Wiesbadener Straße (heute Café Flugel) an den Turngeräten übten. Sowohl Fritz Prautsch als auch Artur Bund zog es aber mehr zu den leichtathletischen Disziplinen, die sie auf einem Gelände trainierten, das wegen seiner Unebenheiten alles andere als ein Sportplatz anzusehen war; für das Training der Kurzstreckenläufe diente die Feldbergstraße bzw. der Lenzhahner Weg. Aufgrund der hervorragenden Wettkampfergebnisse wurde die Leichtathletikgruppe schnell über die Grenzen Niedernhausens bekannt. Besondere Verdienste erwarb sich Fritz Prautsch bei den Bauarbeiten für das erste kleine Vereinsheim, bei denen sein handwerkliches Können als Zimmermann sehr gefragt war. Bei den späteren Um- und Ausbauten der kleinen Halle zur heutigen Gebr.-Bund-Halle leistete er so oft es ging wesentliche Beiträge. Die sichtbaren Nagelbänder im Dachgebälk des Vereinsheims und die Deckenverschalung sind ein Zeugnis

seines vielseitigen Einsatzes für den Verein. Neben den praktischen Fähigkeiten war er auch ein wertvolles Mitglied im Vorstand, dem er viele Jahre als Beisitzer angehörte, und in dieser Funktion bei vielen Veranstaltungen des Vereins oder sportlichen Wettkämpfen wesentliche Aufgaben übernahm. Der Verein dankte ihm mit der Auszeichnung der Ehrenmitgliedschaft. Darüber hinaus hat der Hessische Turnverband und der Hessische Leichtathletikverband sein Engagement und seine sportlichen Leistungen gewürdigt. Heute kann er leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen, gleichwohl verfolgt er mit Interesse das Geschehen in der Gebr.-Bund-Halle bzw. auf dem Vereinsgelände, wobei ihm seine Frau Annemarie, die ebenfalls viele Jahrzehnte in der Turngemeinde und im Turngau Mitteltaunus tätig war, hilfreich zur Seite steht. Der besondere Geburtstag von Fritz Prautsch – 90 Jahre alt – ist für den Vorstand und alle Mitglieder der Turngemeinde Niedernhausen Anlass, ihm großen Dank und Anerkennung zu zollen und ihm und seiner Frau weitere zufriedene Jahre zu wünschen.

Freie Plätze in Bildungsurlauben im Idsteiner Raum

Laut dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz haben Arbeitnehmer/-innen einen Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Dieser berechtigt zur Freistellung von der Arbeit, um an einem vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannten Bildungsurlaub teilzunehmen. Für die Dauer des Bildungsurlaubes zahlt der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt weiter. Die Kursgebühren sind vom Arbeitnehmer/ der Arbeitnehmerin zu tragen. Natürlich können auch Interessierte, die nicht berufstätig sind, an den Bildungsurlauben teilnehmen. Im Idsteiner Raum sind noch Plätze in folgenden Bildungsurlauben frei. Im Bildungsurlaub „Fit und gesund in Alltag und Beruf“ wird ein ganzheitlicher Ansatz vertreten. Im Berufsleben sind Arbeitnehmer/-innen oft gezwungen, über einen langen Zeitraum die gleiche Position einzunehmen oder ähnliche körperliche Verrichtungen durchzuführen. Dies führt zwangsläufig zu Haltungsschwächen, da unsere Muskulatur nicht in der Lage ist, sich dauerhaft aufrecht zu halten. Man sackt buchstäblich in sich zusammen und dies führt oft zu Schmerzen und Verspannungen, letztendlich nicht selten auch zu Haltungsschäden. Dieser Bildungsurlaub bietet sowohl Theorie, aber auch viele praxisnahe Übungen an, um Schäden am Bewegungsapparat vorzubeugen und diesen durch entsprechende Maßnahmen entgegenwirken. Durch die Vergegenwärtigung verschiedener Alltagssituationen und Vermittlung der physiologischen Körperfunktionen werden in diesem Bildungsurlaub die Selbstwahrnehmung und das Erlangen von mehr Körperbewusstsein geschult. Dafür werden insbesondere Übungen für den Nacken und den Rücken vorgestellt und erprobt. Diese Übungen eignen sich sowohl für die Minipause am Arbeitsplatz als auch für das Training am Abend. Weiterhin gibt es

Tipps für eine gesunde und ausgewogene Ernährung am Arbeitsplatz, um stark, gesund und leistungsfähig zu bleiben oder zu werden. Der Bildungsurlaub findet im Dorfgemeinschaftshaus in Waldems-Esch im Zeitraum von Montag 23.03. bis Freitag 27.03.2020, jeweils in der Zeit von 9 bis 16 Uhr statt und kostet 262 €. Nur noch wenige Plätze sind im Bildungsurlaub: Baden unter Tannen – Zeit für Ihre Naturzeit frei. In Verbundenheit mit der Natur kann man in diesem Bildungsurlaub fünf Tage Kraft tanken. „ShinrinYoku“ (Waldbaden) tut Körper, Geist und Seele gut. Wer in die Atmosphäre des Waldes eintaucht, tut seiner Gesundheit Gutes. In Japan ist „Shinrin Yoku“ (Wald-(luft-)baden) eine medizinisch anerkannte Methode zur Gesundheitsprävention. Die Phytonzide und Terpene in der heilsamen Luft des Waldes heben die Stimmung und regen das Immunsystem sowie körpereigene Regenerationsprozesse an. Sie stärken das Herz, reduzieren die Hirnaktivität und das Stresshormon Cortisol und erleichtern psychische Belastungen. Zurück zur Natur! Bewusst die Sinne wahrnehmen, die Gedanken zur Ruhe bringen, Kräfte sammeln, Gesundheit spüren – das bietet Waldbaden. Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, Atemübungen, Meditationen, Sinneserfahrungen und Land Art unterstützen das Eintauchen in die Natur, um ihre heilsame Kraft ganz unmittelbar zu erleben. In theoretischen und praktischen Einheiten erhalten Teilnehmende gesundheitsfördernde Impulse und Strategien, die jede/r auch im (Berufs-)Alltag sicher integrieren kann. Selbstreflexion und Austausch mit den anderen Gruppenmitgliedern und der Kursleiterin ist wichtiger Bestandteil. Die täglichen Waldbaden-Sequenzen in den schönsten Waldgebieten der Region werden von einer ganzheitlichen Waldtherapeu-

tin geleitet. Dieser Bildungsurlaub findet ebenfalls im Zeitraum Montag, 20.04. bis Freitag, 24.04.2020, jeweils in der Zeit von 9-16 Uhr statt und kostet € 208. Anfang Juni geht es weiter mit dem Bildungsurlaub „Raus aus der Stressspirale – Rein in den Energiefluss“. Mit Yoga, Bewegungsart und Achtsamkeitsübungen zu mehr Energie, Lebendigkeit, Stabilität und Gelassenheit im (Berufs-)Leben! Die Strapazen des modernen Lebens- und Berufsalltags können körperliche Schmerzen und seelische Leiden verursachen. Vielen Menschen gelingt es selbst in der Freizeit nicht mehr, abzuschalten und sich zu erholen. Psychosomatische Folgeerscheinungen dieses Dauerstresses sind Rückenschmerzen und Muskelverspannungen, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, Nervosität und Geiztheit, Depressionen und Kopfschmerzen bis hin zum Burn-out! Dieses Seminar vermittelt mit Yoga-, Meditations- und Achtsamkeitsübungen einfache und sehr wirksame Methoden, Stress abzubauen und Entspannung/Wohlbefinden zu fördern und in das Leben zu integrieren. In diesem Bildungsurlaub werden die Teilnehmenden den Energiefluss vom Atem zur Bewegung, von der Anspannung zur Entspannung, vom Klang in die Stille, vom Unbewussten zum Bewussten und zum Unterbewussten aufnehmen, um hier an ihrer ureigenen Quelle neue Ressourcen zu entdecken. Dieser Bildungsurlaub findet von Montag den 01.06. bis Freitag 05.06.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Waldems-Esch, jeweils in der Zeit von jeweils 9-16 Uhr statt und kostet 204 €. Bei Fragen oder Anmeldungen können sich Interessierte an die vhs Rheingau-Taunus e. V. unter der Telefonnummer 06128-9277-30 wenden. Zu finden sind diese, sowie alle von der vhs durchgeführten Bildungsurlaube unter www.vhs-rtk.de zu finden.

Pressemitteilung der CDU/SPD Fraktionen in der Gemeindevertretung CDU/SPD Niedernhausen: Bezahlbaren Wohnraum schaffen Konzeptvergabe der Grundstücke im Baugebiet Farnwiese

Die CDU und SPD-Verantwortlichen aus Niedernhausen haben sich darauf verständigt, die Initiative für bezahlbaren Wohnungsbau in Niedernhausen zu ergreifen. „Die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum ist eine zentrale Aufgabe kommunaler Politik und Verwaltung. Wohnen ist eine der elementaren Fragen unserer Tage und damit eine vordringliche Aufgabe, die nur gemeinsam nachhaltig gelöst werden kann“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden Heiko Wettengl (CDU) und Peter Woitsch (SPD). Dazu haben die Fraktionen von CDU und SPD nun aktuell einen Antrag in der Gemeindevertretung eingereicht.

„Bei den zukünftig zu vermarktenden gemeindlichen Bauflächen sollten die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Dazu sollen beispielsweise Grundstücke der Gemeinde Niedernhausen wenn möglich nicht zum Höchstpreis, sondern nach Qualität des Konzeptes vergeben werden (sog. Konzeptvergabe). Hier steht nicht das Höchstpreisgebot für die kommunale Entscheidung des Grundstückverkaufs alleine im Vordergrund, sondern durch Einbeziehung von städtebaulichen, architektonischen und wohnungswirtschaftlichen sowie sozialen und energetischen Kriterien kann in einer Gesamtbetrachtung das beste Konzept den Zuschlag erhalten“, erläutern die beiden Parteivorsitzenden Lothar Metternich (CDU) und Tobias Vogel (SPD).

Dieses Vorgehen ermöglichte auf den gemeindlichen Baugrundstücken verschiedene Formen der Vergabe und Nutzung. Beispielsweise denken CDU und SPD an: Mehrgenerationen-Wohnen, Betreutes Wohnen, Geförderter Wohnungsbau, Einheimischen-Modell, Wohnen für junge Familien. Die weiter steigende Wohnungsnachfrage im prosperierenden Ballungsraum Rhein-Main strahle immer weiter aus und stellt Niedernhausen vor äußerst vielfältige Herausforderungen bei der Schaffung von angemessenen, bezahlbaren und generationengerechten Wohnungsangeboten. Die kommunale Politik habe hierauf bereits reagiert und insbesondere mit dem dringend benötigten Baugebiet Farnwiese ein energisches Signal für

Das alkoholfreie Fastenbier!
und auch alle anderen 7 Sorten!

Top-Preis!
8,99

Lammsbräu Misereor Fastenbier alkoholfrei oder versch.
Sorten 10 x 0,33 l-Fl., Pfd. 2,30 € 2,72/l

Top-Preis!
9,99

Altenmünster Brauer Bier Landbier, urig-würzig 14 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,60 € 1,43/l

TOP-PREIS!
10,99

Jever Pils, Fun, Light 20 x 0,5l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,10/l
Pils 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,42 € 1,39/l

Top-Preis!
18,99

Tegernseer hell 20 x 0,5/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,90/2,40/l

TOP-PREIS!
8,99

Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,75/l

Voelkel Die Naturkostsafterei
Der Fastenkasten
Voelkel Fastenkasten 6 x 0,7 l-Fl., Pfd. 2,40 € 4,05/l

demeter FAIRBIO
Top-Preis!
16,99

6 versch. Gemüsesäfte

BIO KRISTALL
Top-Preis!
5,94 Einzel-Preis!
0,99

Bio Kristall still, medium 6 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 0,15/2,40 € 1,32/l

TOP-PREIS!
4,99

Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Do.+Fr.+Sa. 30./31. Jan.+ 1. Feb.

Service
069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT
Getränkemärkte

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr P ...überall reichlich Parkplätze!

Schluckspecht Getränke GmbH Heinrich-Höpl-Str. 13 65936 Frankfurt am Main



Gärtners Immobilien-Tipp Heute: Häuser

Diesmal geht es um Häuser, die gekauft oder verkauft werden sollen. Dabei ist zwischen den verschiedenen Arten zu unterscheiden: **Einfamilienhäuser mit und ohne Einliegerwohnung, Mehrfamilienhäuser.** In unserer Gegend finden wir - bedingt Baulandpreise und Baulandvorkommen - vielfach Reihenhäuser, einseitig angebaute Häuser und Doppelhäuser. Neue Baugebiete werden in der Regel von Gemeinden und Städten so konzipiert oder von Bauträgern durch sogenannte „Bauvorhaben bezogene Bebauungspläne“ so gestaltet, um eine möglichst hohe Ausnutzung des Grund- und Bodens zu erzielen und damit eine möglichst große Anzahl von Bauplätzen oder Neubauten zu schaffen. Daraus resultiert wiederum, dass freistehende Einfamilienhäuser recht rar und demzufolge besonders gesuchtsind und vielfach zu

einem vergleichsweise höheren Preis am Markt platziert werden. Für den zu erzielenden Preis ist zunächst, wie auch schon im Artikel zu den Baugrundstücken dargelegt, die Lage von Bedeutung. Dabei spielen Verkehrsanbindung, und Infrastruktur des Wohnortes eine wesentliche Rolle.

Wir stellen fest, dass gute Verkehrsanbindungen, die Nähe zu Kindertagesstätten und Schulen sowie deren Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmitteln von Interessenten jetzt stärker gewichtet werden, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. In der Folge beeinflusst auch diese Entwicklung die Preise. Über die fachgerechte Wertermittlung eines Gebäudes werde ich Ihnen auf der Grundlage der eigenen Schätzungstätigkeit in unserm Immobilien-Büro, in der nächsten Ausgabe meines Blogs berichten.

www.gaertnerimmobilien.de

Jetzt ein Buch! Herkunft

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2019



Frau Bunzel von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Saša Stanišić
Herkunft
Luchterhand Literaturverlag

In seinem neuen Buch setzt sich Stanišić mit einem wichtigen Aspekt unserer Biografie auseinander: Dem Zufall wo wir geboren werden. Er erzählt an-



hand seiner eigenen Familiengeschichte, welche Auswirkungen Geburtsort, Sprache und Familie für das eigene Leben haben. *Herkunft* ist eine Mischung aus Roman, autobiografischen Abschnitten und essayistischen Versatzstücken.

www.buchhandlung-sommer.de

Das Mainova-Energiemobil kommt nach Eppstein und Niedernhausen

Der regionale Energieversorger Mainova bietet auch außerhalb Frankfurts eine persönliche Erreichbarkeit. Am **Montag, dem 3. Februar 2020**, kommt das Mainova-Energiemobil vormittags nach **Eppstein**, wo es von **9.15 bis 12.15 Uhr auf dem Parkplatz Rathaus 1** zu finden ist.

Am Nachmittag fährt es weiter nach **Niedernhausen**. Dort steht es von **13.15 bis 16.00 Uhr am Wilrijkplatz**.

Bestehende Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner über attraktive Strom- und Gasterife beraten lassen. Er hält darüber hinaus spannende Informationen u. a. über innovative Energielösungen zur lokalen Stromerzeugung mittels Solarenergie und Speicher sowie Elektroladestationen für Hausbesitzer und Vermieter bereit.



Wir verlosen
2 Karten für das
Rhein-Main-
Theater

So., 2. Februar 2020
um 19.00 Uhr

Senden Sie eine E-Mail
mit dem Betreff **BEAT IT**
an den Verlag.



Neues aus dem Verlag

Zustellung des Niedernhausener Anzeigers

Immer wieder kommt es zu Unklarheiten bei der Zustellung des Niedernhausener Anzeigers.

Mal bemängelt man, dass keine Zeitung eingelegt wurde, ein anderes Mal ist der Empfänger

verärgert, weil er trotz Aufkleber „Werbung unerwünscht“ einen Anzeiger im Briefkasten hatte.

Sofern ein solcher Aufkleber (keine Werbung - keine kostenlose Zeitungen - keine Reklame) auf dem Briefkasten vorhanden ist, dürfen kostenlose Anzeigenmagazine nicht eingeworfen werden.

Um zukünftige Missverständnisse zu vermeiden, wird der Verlag Briefkastenaufkleber drucken, aus denen eindeutig hervorgeht, dass zwar keine Werbung erwünscht ist, man

den Niedernhausener Anzeiger trotzdem beziehen will.

Wichtig: Wenn Sie den Aufkleber haben, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Adresse an den Verlag. So können wir unsere Austräger informieren und sind mit dieser Aktion auf dem Laufenden.

Unabhängig der Problematik „Werbung“ kann es trotzdem vorkommen, dass von der Zustellung Einzelhaushaltungen oder auch Straßenzüge nicht beliefert werden. Dies kann unterschiedlich Gründe haben.

Entweder wurde es nur „vergessen“, die Urlaubsvertretung nicht richtig eingewiesen oder durch kurzfristigen Ausfall des Zustellers - die Gründe sind vielfältig. Hier sind wir auf die Mitteilung der einzelnen Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Eine flächendeckende Kontrolle der Zustellung ist beim besten Willen leider nicht möglich. Bei Beschwerden und Anregungen zur Zustellung wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Verlag. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum. Wir werden uns

dann zeitnah darum kümmern. Wir können Ihnen zusichern, dass wir großes Interesse an einer reibungslosen Zustellung haben und wünschen weiterhin viel Freude beim Lesen unserer Zeitung. Ich bitte aber um Ihr Verständnis, die meisten Austräger sind Kinder, die sich etwas dazuverdienen wollen. So kann es vorkommen, dass man ein zweites Mal im Verlag anrufen muss, um mitzuteilen, dass die Zeitung erneut nicht im Kasten war.

Ihr Niedernhausener Anzeiger



Den Aufkleber bekommen Sie an folgenden Stellen:
Martinas Häuschen
Hildes Köstlichkeiten
Reinigung Müden
Göttbauer
Frankfurter StraÙe
Theisstal-Apotheke



Niedernhausen

Wildbienen

Kaum jemand kennt sie. Und doch leben sie mitten unter uns, auch in Niedernhausen. Wird auf eine Biene auch nur als Teil eines Wortes hingewiesen, kommt gleich in vielen Fällen Panik auf. Man könnte ja gestochen werden. Dass die Gefahr des Stechens durch Wildbienen im Gegensatz zu Honigbienen und Wespen fast gegen Null geht, ist den wenigsten Menschen bekannt. Da die meisten der ca. 560 hier in Deutschland lebenden Wildbienenarten kein Volk bilden (solitär leben), sondern die Weibchen in ihrem kurzen Leben von ca. 4-6 Wochen nach der Begattung durch die männlichen Drohnen eigenständig und nur für sich für die eigenen Nachkommen sorgen, wäre durch einen Stich das eigene Leben vorbei und es gäbe schlagartig keine Nachkommen mehr. Außerdem ist bei den kleineren Arten der Stachel nicht so stark ausgeprägt, dass er durch die menschliche Lederhaut dringen könnte. Bei den beschriebenen 560 Wildbienenarten leben mindestens 75-80 % im Boden. Sie nisten in

der Erde. Nur die restlichen 20-25 % suchen sich andere Nistmöglichkeiten, wie Hohlräume, Tot-/Morschholz, Markstängel, Steilwände. Alles gibt die Natur her. Somit sind auch von Menschenhand gemachte Nisthilfen (wenn sie denn richtig gemacht sind) überhaupt nicht notwendig, können aber zum Studium der Wildbienen oder um Kinder und Erwachsene an die Thematik Wildbiene heranzuführen durchaus eine Berechtigung haben.

In Niedernhausen und den Ortsteilen stehen durchaus bereits kleinere aber auch größere Nisthilfen, die sicherlich in den meisten Fällen auch noch zu optimieren sind. Aber Nisthilfen alleine helfen den gefährdeten Wildbienen nicht, wenn in ihrem Umkreis kein entsprechendes Futter zu finden ist. Pflanzen, deren Blüten reichlich Pollen und Nektar spenden, sind nämlich das Lebenselixier der Wildbienen. Ein englischer Rasen oder Steingärten moderner Art werden keine Blütenpflanzen hervorbringen, die den Wildbienen oder über-

haupt Insekten helfen. Wenn Sie den Wildbienen, insbesondere den gefährdeten kleineren Arten helfen wollen, brauchen Sie nicht gleich Ihren Garten umkrepeln. Sie können auch klein anfangen mit einem Blumenkasten oder -kübel, den Sie mit bienenfreundlichem einjährigem oder mehrjährigem Saatgut bestücken oder mit bienenfreundlichen Stauden bepflanzen. Das geht nicht nur auf einem Balkon, sondern auch auf Terrassen. Wenn Sie mehr machen wollen, dann reicht auch vorerst, wenn Sie ein Stück Ihres Rasens in eine bienenfreundliche Wiese verwandeln. Hier muss erst die Grasnarbe entfernt und der Boden mit Sand abgemagert werden. Bei Verwendung von einjährigem Samen müssen Sie jedes Jahr nachsäen. Wenn Sie auf Dauer den Wildbienen helfen wollen, ist eine mehrjährig blühende Wiese notwendig, die nur einmal, höchstens zweimal im Jahr nicht mit Rasenmäher, sondern von Hand mit Sense gemäht werden sollte. Das Mähgut findet dann als Mulchmaterial Ver-

wendung. Sie werden sehen, es werden sich von alleine Wildbienen finden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat ein Pflanzenlexikon für Balkon und Garten herausgebracht mit bienenfreundlichen Pflanzen, das über die Internetseite www.bmel.de über Service und Publikationen heruntergeladen werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Facebook-Seite Niedernhausen - Wildbieneninfo. Sie müssen nicht in Facebook angemeldet sein, um die Informationen zu lesen, sondern können sich die Seite z. B. über Google suchen und aufrufen. Wenn viele Bürger mitmachen, ist das schon ein Anfang hin zur bienenfreundlichen Gemeinde Niedernhausen. Franz Krämer (Niedernhausen-Wildbieneninfo)



Kick-off-Veranstaltung der vhs

Am Freitag, den **7. Februar von 17 bis 20 Uhr** lädt die vhs Rheingau-Taunus alle Interessierten zur Auftaktveranstaltung des neuen vhs-Lernjahres 2020 ein. Unter dem Motto „Global denken - regional bilden“ erwartet die Gäste ein buntes Programm.

Passend zu den aktuellen Entwicklungen wird es unter anderem an diesem Abend einen Impulsvortrag zum Thema „Klimakrise - Klimaschutz“ geben. Nachhaltigkeits-Workshops, verschiedene Infostände sowie ein kulinarisches Angebot werden einen Einblick in das vhs-Programm 2020 eröffnen. Das Event findet in der Erich-Kästner-StraÙe 5 in der Geschäftsstelle Taunusstein statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen auch unter www.vhs-rtk.de.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Sprechstunde der „Gleichstellungsbeauftragten“ der Gemeinde Niedernhausen

Die „Gleichstellungsbeauftragte“ der Gemeinde Niedernhausen, Frau Franziska Meyer-Künnell, hält Sprechstunden im Rathaus Niedernhausen ab. **Dienächste Sprechstunde findet statt am Dienstag, 04.02.2020, von 14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Niedernhausen, Wilrijkplatz, Zimmer 204 (Sozialraum, 2. OG).** Haben Sie dringenden Gesprächsbedarf außerhalb der regulären Sprechstunden, dann rufen Sie bitte bei der Gemeindeverwaltung die Nummer (06127) 903-132 an. Dort hilft man Ihnen gerne weiter.



Solarenergie auf dafür geeigneten Hausdächern nutzen

Fotovoltaik und ihr Nutzen



An einem Vortragsabend erläuterte Dipl.-Ing. Jean Tiewa (Mitte) die Vorteile eigener Stromerzeugung durch Solarenergie – (rechts) Bernd Griemsmann und (links) Bürgermeister Joachim Reimann

Zu einem Vortrag über Planung, Installation und Einsatz der Fotovoltaik zur Stromgewinnung hatte das Schäfersbergteam am letzten Mittwoch in seine Räume im „Bergwerk“ eingeladen. Das Interesse an diesem Projekt-abend war überaus groß, kein

Platz blieb mehr frei, als der Vorsitzende Bernd Griemsmann die Gäste und Bürgermeister Joachim Reimann begrüßte. Er konnte mit Bildern nachweisen, dass eigentlich die Bebauung des Schäfersbergs nach Südwesten für viele Hausdächer

durch eine Fotovoltaikinstallation für die Energiegewinnung geeignet sei. Er verwies zudem auf das Solarkataster Hessen im Internet, das im Einzelnen jede Dachfläche mit seiner Ausrichtung und einer möglichen Eignung zeigt. Immerhin, so wusste er, scheint die Sonne im Sommer nahezu 16 Stunden auch auf den Schäfersberg.

Für den Klimaschutz und die Energiewende sei es, so Bürgermeister Joachim Reimann, notwendig, dass jeder Bürger überlege, ob er nicht mit einer Eigenerzeugung von Strom auf seinem Dach dazu beitragen könne. 50 bis 60 % der Dachflächen seien im Schnitt für eine solche Investition wirtschaftlich geeignet und würden wirksam auch von der Gemeinde ab nächstem Jahr gefördert. Eine Mehrfachförderung durch weitere Maßnahmen aus der Landes- und Bundespolitik sei möglich. Auf den gemeindeeigenen Dachflächen würde künftig die erneuerbare Energieerzeugung

realisiert, beispielsweise auf dem Dach des Bürgerhauses Engenhahn.

Als Vortragsredner kam Dipl.-Ing. Jean Tiewa von der Firma Voltpool GmbH, ansässig in Eppstein-Bremthal. Er sei, so erläuterte er seine Aufgabe, für die Beratung, die Konzept-Planung, die Realisierung und Betreuung zuständig. Die solare Stromerzeugung, die Solarthermie und deren technische Eigenschaften erforderten eine sorgfältige Machbarkeitsanalyse mit einer zusätzlichen Änderung der Infrastruktur im Haus. Mit oder auch ohne Speichertechnik. Er erklärte Details der Stromgestehungskosten für den Eigenbedarf und die Einspeisungsvergütungen, die bei Abgabe in das Stromnetz gezahlt werden. Trotz mehrmaliger Senkung der Einspeisevergütungen, so rechnete er vor, lohne sich eine Investition, da bei stetig steigenden Strompreisen die Investitionskosten der Solarenergie auf dem Dach gesunken seien. Man

könne in der Regel mit einem Beginn des Nettoertrages – dem Break-even – von 12 bis 15 Jahren rechnen. Eine individuelle Ertragsanalyse je nach Dachneigung und Lage zur Sonne, der Sonneneinstrahlung und -dauer zeige deutlich, wie sich die Investition in die eigene Solarenergie-Gewinnung rechnen könne. Ein Anlagereport mit einer Erläuterung des Anlagenmanagements werde von seiner Firma erstellt und zeige die Ergebnisse auf. Auch müsse man bei der Bewertung berücksichtigen, dass künftig – so die einschlägigen Prognosen – der Strompreis weiter steigen werde.

Technisch sei eine Anlage mit oder ohne Stromspeicher möglich. Wobei auch natürlich eine Stromlieferung in das Netz bei höherem Stromertrag als für den Eigenbedarf der Strombezug aus dem Netz – bei entsprechend niedrigerem Ertrag – gewährleistet ist. Er stellte realisierte Projekte mit verschiedenen Ausführungen vor – wobei Jean

Tiewa zu den jeweiligen Projekten deren technische Details erläuterte.

Die Preis- und Kosten würden sich immer nach den baulichen Gegebenheiten des Daches, des Hauses sowie der technischen Ausstattung der Module und Komponenten mit der richtigen Ertragshöhe nach kW/Peak richten. Da würde nach individuellen Anforderungen auch ein unverbindliches Angebot erstellt. Daraus erkenne man rasch den Autarkiegrad zur eigenen Bedarfsdeckung und das mögliche Einspeisungsvolumen in das öffentliche Stromnetz. Jean Tiewa konnte in der anschließenden Diskussion mit den vielen Fragen der Besucher vieles klären, schlug aber vor, in jedem Fall einen Fachmann der Solarenergie für die letzte Beurteilung und Bewertung der Investition zu Rate zu ziehen. Dabei wolle die Firma Voltpool GmbH wirksam und transparent unterstützen. Eberhard Heyne



Engenhahn

Ein besonderes Wintererlebnis im Naturpark Rhein-Taunus

Mit Naturparkführerin Petra Hoffmann wandern

Am Sonntag, dem 2. Februar um 13 Uhr startet die Tour am Wanderparkplatz „Kastell Zugmantel“ an der B 417 – gegenüber der Waffelfabrik Löser. Die Kosten für Erwachsene betragen 8 Euro, Kinder bis 12 Jahre können kostenlos an der Wanderung teilnehmen.

Verborgene Natur und Kulturschätze erwarten Sie auf der Wanderung mit der Naturparkführerin Petra Hoffmann auf einer winterlichen Rundwanderung am UNESCO-Weltkulturerbe „Oberraetischer Limes“. Es ist die erste Tour, sozusagen die Premiere, mit einer der frisch zertifizierten Naturpark-

führerinnen und -führer im Naturparkgebiet. Mit der Naturparkführerin geht es vorbei am Römerturm Orlen zu sichtbaren Resten des Limes im winterlichen Wald.

Von der Höhe über Eschenhahn kommend erreicht die Gruppe schließlich den Eschenhahner Meilerplatz, bevor es auf spannenden Wegen mit kleinen Erlebnissen und Pausen wieder zurück zum Ausgangspunkt geht. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt – außer bei Unwetter – und dauert ca. drei Stunden. Bitte mitzubringen sind festes und geeignetes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, eine Sitzunterlage auch für Schnee oder Nässe sowie

Kondition für ca. 10 km Laufweg. Die Tour ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet, kann also „gegangen werden“ und die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich unter taunuserlebnisse@gmail.com oder

telefonisch unter 0160/2504837. Weitere Informationen zu dieser und zahlreichen weiteren geplanten Erlebnisführungen im Naturpark Rhein-Taunus finden Sie ab dem 29. Januar 2020 auf der Website www.naturpark-rhein-taunus.de.



So winterlich kann es sein – Blick über Eschenhahn nach Südosten Richtung Engenhahn

Närrische Kappensitzung des ECC

Der Engenhahner Carneval Club 06 (ECC) lädt zu seiner Närrischen Kappensitzung am Samstag, dem 15. Februar 2020 in das Bürgerhaus von Engenhahn ein. Es wird ein buntes Karnevaltreiben mit Tanz und Vorführungen auf der Bühne. Natürlich ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Beginn ist 20.11 Uhr und Einlass ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Februar um 11 Uhr im Bürgerhaus von Engenhahn. Der Eintrittspreis beträgt 11 Euro.



Oberjosbach

Ortsbeirat Oberjosbach tagte

Bei der gut besuchten Sitzung des Ortsbeirates Oberjosbach am 22.01.2020 konnte berichtet werden, dass die Spielgeräte unseres Spielplatzes gründlich überarbeitet wurden.

Weiterhin war zu erfahren, dass im Laufe der nächsten Monate der Geo-Pfad eine interessante Erweiterung – vier Tafeln zur Erdgeschichte – erfährt. Finanziert durch Spenden und organisiert durch den Förderverein 800 Jahre Oberjosbach und den Naturpark Rhein-Taunus.

Beschlossen wurde, dass der Gemeindevorstand nach Beendigung der Holzabfuhr eine Bestandsaufnahme des Wegeszustandes der wichtigsten Waldwege vornimmt und die Sanierung plant.

Dem Antrag aus der Gemeindevertretung zur Gasversorgung Engenhahns und der Optimierung in den anderen Orten wurde zugestimmt. Für Oberjosbach wurden die unversorgten Straßen benannt und eine aktualisierte Bestandskarte der Erdgasleitungen erbeten.

Dem Antrag aus der Gemeindevertretung zur Reduktion auf 2 Mähaktionen auf Teilflächen des Friedhofes wurde nicht zugestimmt. Es soll bei der situationsorientierten Mähplanung bleiben. In den Blühphasen der

Wildblumen wird nicht gemäht. Beschlossen wurde ein Antrag im Ortsbeirat, dass weitere Sickermulden als Wassersammler und Kleinbiotope im Wald, besonders in den Gipfelbereichen mit größeren Abholzungen, angelegt werden sollen. Zu prüfen sei, ob auch in der Feldgemarkung solche Anlagen machbar seien.

Erbeten wurde eine aktuelle Sachstandsübersicht zu einer Reihe von Ortsbeiratsentscheidungen. Weiterhin wurde angeregt, eine systematische Rückmeldungsstruktur seitens der Verwaltung zu organisieren. Solche Sachstandsübersichten erleichtern dem Ortsbeirat die Planungsarbeit.

Im Rahmen des Punktes „Bürgeranfragen- und -anregungen“ wurden Punkte zum Thema Ultramet angesprochen. Festgestellt wurde, dass für unsere Situation zur Zeit keine belastbaren neuen Informationen vorliegen.

Seitens des Ausländerbeirates wurde über die anstehenden Neuwahlen, ggf. mit den Kommunalwahlen 2021, informiert. Die nächste Sitzung des Oberjosbacher Ortsbeirates ist für Mittwoch, den 04. März 2020, geplant. Manfred Racky



Niederseelbach



Entdecke eine uralte Grenze

Durch die Gemarkung Niederseelbach und angrenzend Idsteinziehtsich eine fast 2000-jährige römische Grenzlinie. Der Obergermanisch-Raetische Limes, die Grenze zwischen dem römischen Imperium und dem „Freien Germanien“.

Wo heute Autobahn und ICE-Trasse den Taunus queren, wurden in vorgeschichtlicher Zeit bedeutende Handelswege

durch die „Idsteiner Senke“ genutzt. Hier dienten den Römern bis etwa 260 n. Chr. doppelte Sperranlagen mit Wachttürmen, Wall, Graben und Palisade sowie Kastellen am Zugmantel (Taunusstein) und auf der Altenburg (Idstein) der Kontrolle des Handels. Eine Gruppe Interessierter unter Führung von Frank Thielmann (Freundeskreis Limes im Idsteiner Land) wanderten am

Sonntag trotz kalter Nebelnäse auf dem zukünftigen Limesrundweg in der Gemarkung Niederseelbach grenzübergreifend nach Idstein. Bei der Begrüßung weckte der Vorsitzende Michael Rodschinka des Förderkreises Limesrundweg die Erwartung, dass zu Ostern die ersten Infotafeln gestellt werden. Immerhin bieten 5,6 km Wegstrecke interessante Punkte, wie die

Teilnehmer feststellen konnten. Aufgewärmt haben sich die Wanderer an einem heißen Glühwein, den Susanne Kettenbach vom Landgasthof Niederseelbach beisteuerte.

Kritik ist aber auch angebracht, wenn zur Fackelwanderung eingeladen wird und sich die Dämmerung nicht so schnell einstellt – also muss das nachgeholt werden.



Im Einsatz – die Feuerwehr war schnell da

Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach tagte

So fasste Stadtrat Elmar Alhäuser vom Magistrat der Stadt Eppstein seinen Eindruck und damit seine Anerkennung für die Feuerwehr Niederjosbach zusammen. Gelegentlich dazu war sein Grußwort und der anwesenden Gäste zur Mitglieder- und Jahreshauptversammlung von Einsatzabteilung und dem Feuerwehrverein von Niederjosbach am letzten Freitag im Gerätehaus. Die Wehren in allen Eppsteiner Ortsteilen seien gut aufgestellt, sagte er, da sich einerseits die Stadt die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen etwas kosten lasse – ca. 1 Mio. € im Haushalt 2020 – und zudem Ausbildung und Einsatzwillen der Kameraden und Kameradinnen in den Einsatzabteilungen vorbildlich seien. Diese Investitionen seien notwendig, wird so politisch lt. dem Feuerwehrbedarfsplan entschieden, aber leider häufig von der Bevölkerung so nicht richtig wahrgenommen. Ortsvorsteherin Andrea Sehr zollte der heimischen Wehr ihren hohen Respekt und lobte das gro-

ße Engagement für den Schutz der Bürgerschaft und Gemeinschaft sowie den Willen zur Aus- und Fortbildung. Und das alles ehrenamtlich in der Freizeit, wie sie betonte. Sie dankte herzlich dafür – der Einsatzabteilung, aber auch der Kinder- und Jugendwehr, die ja den Nachwuchs sicherstellt. Stadtbrandinspektor Mario Mezga dankte für die hervorragende Dienstbereitschaft und die fabelhafte Nachwuchsarbeit, die auch im letzten Jahr wieder zur Verstärkung der Aktiven in der Einsatzabteilung geführt habe. Sein Vertreter Sven Steinmetz zeigte sich ebenso sehr zufrieden und ergänzte: „Weiter so!“ Nach der Ehrung der Verstorbenen berichtete Wehrführer Patrick Gruß über das vergangene Jahr 2019. Derzeit habe die Einsatzabteilung 31 Mitglieder, die in 29 Einsätzen für Brand, Hilfeleistungen, aber auch in Fehlalarmen ausgerufen sind. Für Aus- und Weiterbildung wurden insgesamt 21 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene besucht. Dafür und für Dienst- und

Betreuungsstundensowie Übungen sind insgesamt über 1.883 Stunden aufgewendet worden. Wohl gemerkt – ehrenamtlich. 5 Beförderungen wurden 2019 ausgesprochen und 4 Auszeichnungen vergeben. Ersatzbeschaffungen und Ersatzteile für Fahrzeuge und Technik wurden mit Hilfe der Stadt getätigt. Für das neue Mannschaftsfahrzeug (MTF) habe der Feuerwehrverein allein über 23.500 € beigetragen, dankte er dem Verein. Für die dörfliche Gemeinschaft war die Wehr beim Rathaussturm, beim Faschings- und dem Martinsumzug präsent. Man traf sich erneut mit der Partnerwehr aus Waiern/Kärnten und konnte erstmals das Fußball-Freundschaftsspiel gewinnen. Patrick Gruß dankte allen in der Wehr, in der kommunalen Politik und im Verein für ihre so tatkräftige Unterstützung. In mehreren Schaubildern erinnerte man sich an Einsätze und Übungen des vergangenen Jahres. Zu Geburtstagen, einer Goldenen Hochzeit, zu Ausflügen, zur tätigen Mithilfe bei leichteren Arbeiten für die

aktive Wehr – aber auch leider auch zur Beerdigung von Altkameraden trafen sich die derzeit 23 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung. Christina Hachenberger betreut mit ihrem 6er Team die Jugendwehr, die derzeit 20 Mitglieder hat. Für Übungen und Training – beispielsweise für den Gusbach-Cup oder die Abnahme der Leistungsspanne – einem umfangreichen Programm in regelmäßigen feuerwehrspezifischen Treffen, einem abwechslungsreichen Angebot an Freizeiten mit Ausflügen, wie Zeltlager, Umweltschutztag, Martinsumzug oder Adventsmarkt wurden von allen Beteiligte weit über 4.000 Stunden aufgewendet. Sie dankte ihrem Team und der aktiven Wehr für die Unterstützung, ohne die das so umfangreiche Angebot an die Jugend nicht möglich sei. Auch die Kinderwehr mit Kinderwartin Dagmar Gräber war 2019 sehr aktiv. Mit derzeit 15 aktiven Kindern – davon 8 Mädchen und 7 Jungs – wurden in 571 Betreuungsstunden in Aktionstagen und Ausflügen, so zu



Die Leitung der Einsatzabteilung, der Jugend- und Kinderwehr der Feuerwehr Niederjosbach – es fehlt Wehrführer Patrick Gruß – und die beiden Eppsteiner Stadtbrandinspektoren (v. l. n. r.) Mario Mezga, Ortsvorsteherin Andrea Sehr, Sven Steinmetz, Christina Hachenberger, Dagmar Gräber, Jens Hachenberger, Julia Klein und Jan Morgenstern

den Mini-Löschern in Kelkheim, den Löschzweigen Okriftel und Löschdrachen Eddersheim, dem Kinderflammen-Familienfest in Bremthal und der gemeinsamen Weihnachtsfeier im Kelkheimer Kino aufgewendet. Die Renovierung des Kinder- und Jugendraums mit weißer Farbe, die Faschingsdisco mit Spiel und Unterhaltung oder die Vorbereitungen für das Familienfest, dem Kürbisschnitzen sowie gemeinsame Übungen haben den Kin-

dern wieder viel Spaß gemacht. Für den Adventsmarkt wurde der Mannschaftsraum wieder zur Backstube für Plätzchen erklärt, die zusammen mit dem beliebten Gyros Pita dann restlos verkauft wurden. Mit dem Besuch des Nikolaus auf der Weihnachtsfeier klang ein ereignisreiches Jahr aus. Dagmar Gräber dankte allen, die sie und ihr Team so tatkräftig unterstützt haben. Eberhard Heyne

Gusbach Helau

Unter dem diesjährigen Motto „Mit Gusbach um die Welt“ startet Oberjosbach am 22. und 23. Februar in den Fasching. Die letzten Planungen und Vorbereitungen laufen. Am Samstagabend, dem 22. Februar 2020 findet ab 20.11 Uhr der Maskenball statt. Mit Tanz, Unterhaltungsprogramm und Kostümpremierung wird die Weltreise abgerundet. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Sonntag steht ab 15.11 Uhr im Zeichen der Familienfasnacht. Hier werden lustige Spiele und viel Spaß für die Kleinen ganz groß geschrieben. Erstmals dabei ist Clown Kliniki. Viel Toben macht durstig und hungrig. Stärkung gibt es am leckeren Kuchenbuffet. Beide Veranstaltungen, zu denen der Vereinsring Oberjosbach herzlich einlädt, finden im Gemeinschaftszentrum statt.

Gusbacher Carneval Club

Schoppe-Gucke-Danse
8. Februar, 19.11 Uhr
Vereinssaal Niederjosbach

Jugend in der Bütt
16. Februar, 15.11 Uhr
Vereinssaal Niederjosbach

Faschingsumzug
Niederjosbach
25. Februar, Beginn 14.11 Uhr

Wir bauen einen Vogel-Nistkasten

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach 1949 e. V. bietet am Samstag, dem 8. Februar 2020 von 9.00 bis 13.00 Uhr einen Kurs an zum Bau eines stabilen, langlebigen Nistkastens für Höhlenbrüter und Halbhöhlenbrüter. Wer also Interesse hat, unter fachlicher Anleitung sich einen eigenen Nistkasten zu bauen, ist recht herzlich eingeladen. Ein Unkostenbeitrag hierfür beträgt 12 €. Anmeldungen über ogniederjosbach@gmx.de oder telefonisch mit Textnachricht unter 0163-7772870.

Sa. 8.2.20
Vereinssaal Niederjosbach
Einlass 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
Eintritt 10,- €

Scho - Gu - Danse

Sitzung vs. Party beim GCC

Gusbacher Carneval Club 1981 e.V.
Kartenvorverkauf: Tel. 0151 46226209
oder Mail: vorverkauf@gcc-ev.de

Gusbacher Carneval Club e.V.

Wir laden ein zu vier närrischen Tagen!

Samstag, 08.02.2020
Schoppe-Gucke-Danse
Einlass: 19.11 Uhr, Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Sonntag, 16.02.2020
Jugend in der Bütt
Einlass: 14.11 Uhr, Beginn: 15.11 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6,50 €, Kinder 3,50 €

Sonntag, 23.02.2020
Prunksitzung
Einlass: 17.11 Uhr, Beginn: 18.11 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Fastnacht Dienstag, 25.02.2020
Faschingsumzug in Niederjosbach
Beginn: 14.11 Uhr mit anschließendem närrischen Treiben im Vereinssaal.
Eintritt frei

Alle Veranstaltungen finden im Vereinssaal Niederjosbach statt.
Kartenvorverkauf: Tel. 0151 46226209
oder Mail: vorverkauf@gcc-ev.de

Wirkungsvolle Unterstützung für die Wehr

Der Feuerwehrverein Niederjosbach

Allein der so erhebliche Betrag von 20.000 € wurde vom Feuerwehrverein für die Anzahlung des neuen Mannschaftstransportwagens (MTF) aufgebracht,

so die bemerkenswerte finanzielle Hilfe des Feuerwehrvereins mit seinen derzeit 321 Mitgliedern. Das sagte Vereinsvorsitzender Jens Hachenberger bei

der anschließenden Jahreshauptversammlung des Vereins. Dazu noch die erste Rate, eine neue Geschirrpülmaschine, Pavillon und der Beitrag zur Leistungsgruppe von insgesamt 5.265 Euro im letzten Jahr. Nicht weniger wertvoll, so Jens Hachenberger sei aber auch die Treue zum Feuerwehrverein zu bewerten. Für die im letzten Jahr zum Frühschoppen am 1. Mai 12 Personen für 25 Jahre, 4 für 50 und 1 Mitglied für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Der Vorsitzende erinnerte an die vielfältigen Aktivitäten, wie eben der 1. Mai-Frühschoppen, die Partnerschaftstreffen mit der Partnerwehr aus Waiern/Feldkirchen im Juni, die Ausrichtung des Gusbach-Cups, den Martinsumzug, den Adventsmarkt mit dem Jahresabschluss und dem Turmblasen. Ehrungen für Jubilare zu 17 Geburtstagen und

5 Jubiläen wurden wahrgenommen. So würden auch in diesem Jahr vom Vereine wieder viele Aktivitäten geplant, stellte Jens Hachenberger eine Übersicht und Vorausschau für 2020 vor. Davon sei erwähnt der 1. Mai-Frühschoppen, der Tag der Feuerwehr am 12. September, der Weinstand am 25. September auf dem Dorfplatz oder der Adventsmarkt im Dezember mit Nikolaus und Turmblasen. In der Übersicht der Vereinskasse war von Jochen Ritschel über die erhebliche Ausgabe für den MTF zu berichten, die natürlich ein großes Loch in die Vereinsfinanzen riss. Ansonsten sei die „Geschäftslage“ aber zufriedenstellend, zeigte sich der Kassenleiter beruhigt. Von den Kassenprüfern wurden die Kassen mit Belegen, Auszügen und Journal eingehend geprüft und ohne jede Beanstandung testiert. Die Kassenprüfer beantragten Entlastung

vom Vorstand, die die Mitglieder auch einstimmig erteilten. Für seine langjährige Arbeit als „Finanzchef“ des Vereins dankte der Vereinsvorsitzende mit großem Beifall der Mitglieder Kassenleiter Jochen Ritschel. Die Wahl zum neuen Kassierer – Jochen Ritschel trat nicht mehr an – unter der Wahlleitung von Stadtbrandinspektor Mario Mezga ergab Einstimmigkeit für Christian Dörr. Ebenso einstimmig wurden Jens Hachenberger als 1. – Rainer Kilb als 2. Vorsitzender und Julia Klein als Schriftführerin wiedergewählt. Die 3 Beisitzer bleiben Tina Hachenberger, Sven Kilb und Rüdiger Höpfner. Kassenprüfer sind Andrea Sehr und Lukas Becker. Jens Hachenberger dankte allen denen, die den Verein und damit die Feuerwehr Niederjosbach in guter Zusammenarbeit und/oder finanziell unterstützt haben und es weiter tun werden. Eberhard Heyne

Gesangsverein „Sängergelust 1891 e. V.“ Jahreshauptversammlung 2020

14. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Kastanienhof Niederjosbach

- Tagesordnung**
- Top 1: Begrüßung
 - Top 2: Gedenken der Verstorbenen
 - Top 3: Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.02.2019
 - Top 4: Jahresbericht des Vorsitzenden
 - Top 5: Bericht des Kassenführers
 - Top 6: Bericht der Kassenprüfer
 - Top 7: Entlastung des Kassenführers
 - Top 8: Entlastung des Vorstandes
 - Top 9: Wahl eines Kassenprüfers/Rechnungsprüfers gem. § 8 der Satzung
 - Top 10: Beratung über vorliegende Anträge
 - Die Anträge müssen dem Vorstand spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung mit Begründung schriftlich vorliegen.
 - Top 11: Veranstaltungen
 - Top 12: Verschiedenes



Die neue Vereinsführung mit vlnr Sven und Rainer Kilb, Christina und Jens Hachenberger, Michael Dörr, Lukas Becker, Julia Klein, Helmut Gräber und Ortsvorsteherin Andrea Sehr



Privatgymnasium Königshofen stellt sich vor

Tag der Offenen Tür

Zu einem „Schulbesuch“ am Samstag der letzten Woche hatte das Privatgymnasium in Königshofen Eltern und Schüler/-innen eingeladen. Um Interessenten die Möglichkeit zu geben, Räumlichkeiten, Schulbetrieb und die Rahmenbedingungen dieser Privatschule kennen zu lernen. Unterrichtet wird in der Sekundarstufe I von der 5. bis zu 10. Klasse mit einem Abschluss, der den Besuch aller weiterführenden Schulen oder – als „mittlere Reife“ – den Realabschluss für den Einstieg in einen Beruf ermöglicht. Konkret sollen, so der Schulauftrag, die Schülerinnen und Schüler eine Allgemeinbildung und die Schlüsselqualifikationen erwerben, mit denen sie nach der 10. Klasse entweder in der gymnasialen Oberstufe oder im beruflichen Umfeld erfolgreich sind. Die Kinder und

Jugendlichen erfahren, dass man heutzutage sein Leben lang neues Wissen erarbeiten, neue Dinge können und in Situationen neu und anders handeln muss. Aufgrund der immer komplexeren Anforderungen sind und werden „Werte, Wissen und Bildung“ – so das Motto der Schule – im persönlichen sowie beruflichen Umfeld immer wichtiger. Ergänzt wird die Lehre, so sagt Roberta Schoenebeck, von einem vielfältigen Programm an Freizeitgestaltung und Geselligkeit, wie Arbeitsgemeinschaften in Biologie oder Musik sowie Schulausflüge und teils mehrtägige Fahrten. An diesem Tag war auch – sonst an Samstagen nicht üblich – „regulärer“ Unterricht, um einen realistischen Eindruck des Lehrauftrages in den hier üblichen kleinen Klassen zu geben. Das

war dann auch für die jungen Schüler/-innen – etwa 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren werden an der Privatschule derzeit unterrichtet – eine neue Erfahrung. Von der Einladung machten eine solch große Zahl von Eltern mit ihren Kindern Gebrauch, dass der größte Klassenraum mit seinen Plätzen nicht ausreichte, um jedem einen Sitzplatz zu geben. Eine Gruppe Schüler sang – erst etwas zaghaft, dann aber mit Schwung – vom „kleinen, grünen Kaktus“, der so sticht und Musiklehrer Dominik Plum begleitete am Klavier. Schulleiter Dr. Jürgen Schoenebeck begrüßte die Besucher und betonte, dass seine Schule sehr erfolgreich im Leistungsvergleich mit den staatlich-öffentlichen Schulen stehe – bei einem vergleichbaren Schulverlauf und Schulab-

schluss nach der 10. Klasse. Und dies seit nunmehr 60 Jahren. Bis zum Ende der 1950er Jahre bestand hier die „Junglandschule“, die 1960 vom Vater Dr. Walter Schoenebeck übernommen und als Privatgymnasium Königshofen eingerichtet wurde. Dr. Jürgen Schoenebeck wies darauf hin, dass sich die Schule als ein neusprachliches Gymnasium mit Betonung der Naturwissenschaften sieht. Nach dem Englisch-Unterricht ab der Klasse 5 könnten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 7 wahlwei-

se Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache lernen. Der Schulleiter erläuterte das Unterrichtsprogramm des Tages als einen „offenen Unterricht“ und lud zum Besuch der Klassen und „Teilnahme“ am Unterricht ein. Auch Eltern von ehemaligen Schülern/-innen waren mit ihren Kindern gekommen, um Erinnerungen auszutauschen und ihre Verbundenheit mit der Schule zu zeigen. Zwei Väter schilderten ihre Erfahrung, die sie mit dem Schulbesuch ihrer Söhne am Privatgymnasium machten. Mit

individueller Förderung in kleinen Klassen, mit einer intensiven Betreuung in „menschlicher Atmosphäre“ und dabei mit viel Freude am Unterricht hätten ihre Söhne einen guten Abschluss für weiterführende Schulen erreichen können. In den Pausen und am Ende des Unterrichts war genügend Gelegenheit, um in individuellen Gesprächen mit der Schulleitung und den Lehrern/-innen Details über einen künftigen Besuch der Privatschule zu erfahren. Eberhard Heyne



Roberta und Dr. Jürgen Schoenebeck bei der Begrüßung der Besucher zum Tag der Offenen Tür

Das Wunder in einem Apfel

15. Apfelweinanstich Jahrgang 2019

Was hat das vergangene Jahr 2019 für einen Apfelwein gebracht? Das wollten viele Gäste – eingeladen vom Streuobstkreis Mittlerer Taunus – am Donnerstag der letzten Woche im Felsenkeller von Idstein wissen. Lars Kochendörfer hatte dazu in seinem Kelterkeller ein Fass angesetzt und es zu diesem Zeitpunkt das erste Mal geöffnet. Nun aber der Reihe nach. Mit einem Secco – Empfang im Foyer des Hotels begrüßte Ina Hoyer, die seit Juni des letzten Jahres neu gewählte Vorsitzende des Streuobstkreises, ihre Gäste. Darunter auch den 1. Stadtrat von Idstein, Karl-Willi Höhn, den Bürgermeister von Hünsteden, Jan Kraus und den Vorsitzenden des Trägervereins Streuobstroute im Nassauerland, Ulli Kaiser. Ina Hoyer kommt aus Niedernhausen-Königshofen, wie sie sich vorstellte und löst Wulf Schneider in dem Amt als Vorsitzenden ab. Wulf Schneider wurde in der Mitgliederversammlung des Streuobstkreises für seine langjährigen Verdienste als Vorsitzender zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ina Hoyer keltert mit ihrem Mann selbst, sagte sie und sorgt als Imkerin mit 4 Bienenvölkern für die Befruchtung der umliegenden Obstbäume. Den Lohn für die Arbeit im letzten Jahr mit dem flüssigen Apfel, so meinte sie, werde man heute nach dem Apfelweinfassanstich verkosten können. Das sei ja alles nicht so einfach, einen „guten Schoppen“ aus dem ursprünglich süßen Most zu bekommen. Zeit, Wissen und Arbeit sei schon beim traditionellen Apfelweinkeltern vonnöten. Das beginne bereits bei den „richtigen“ Äpfeln heimischer und regionaler Obstbäume. Die zu einem großen Teil auf Streuobstwiesen wachsen, die wiederum sorgfältiger Pflege bedürfen. Da habe sich der Streuobstkreis selbst die Aufgabe gestellt, zum Erhalt der landestypischen Streuobstwiesen beizutragen. Dazu, so ist sie sich sicher, werde im Interesse einer intakten Natur- und Umwelt und damit gesundem regionalen Obst auch die Politik beizutragen haben. „Genießen Sie nun mit allen Sinnen“, forderte sie ihre Gäste auf. Natürlich sei es auch für den Verein der Streuobstroute Nassauerland ein Anliegen, im Naturschutz die Streuobstwiesen zu schützen, meinte Ulli Kaiser. Dazu würde beispielsweise auch der

Grünspecht beitragen, der aber gemähte Wiesen brauche, der Gartenschläfer ebenso oder der Steinkauz, die Insekten fressen. Keine Düngung sei der Wiesen notwendig. Ansonsten gebe es wenig Blütenpflanzen, die Bienen zur notwendigen Bestäubung anziehen. Nach den Grußworten vom 1. Stadtrat Karl-Willi Höhn und Bürgermeister Jan Kraus waren die Gäste eingeladen, in den hinter dem Hotel tief im Berg gelegenen Keller mit seinen vielen Holzfassern zu gehen. Gastgeber Lars Kochendörfer erläuterte, dass leider der Frühjahrsfrost in 2019 in der näheren Umgebung des höher gelegenen Untertaunus nur eine eingeschränkte Ernte an Äpfeln ergeben hatte. Somit musste für eine ausreichende Menge an Apfelwein aus der Region etwa 4 Tonnen Obst besorgt werden. Das habe aber für das eine große Fass im Keller – für diesen Anstich efebegrenzt – ausgereicht. Den Zapfhahn hielt vertrauensvoll Lars Kochendörfer, den Zuschlaghammer Bürgermeister Jan Kraus. Mit 2 Schlägen saß der Hahn ohne Spritzer und konnte – unter Beifall der umstehenden Gäste – für das Füllen der Bembel und der gerippten Gläser geöffnet werden. Ingrid Schneider sprach den obligatorischen

Trinkspruch mit dem letzten Reim: „Der gute Apfelwein – er lädt uns alle ein!“. Anschließend gab es mit deftiger Roulade und Wirsing und als Dessert Brezel mit Hand- und Spundekäs ein wohlschmeckendes heimisches Gericht zum Abendessen. Begleitet von Günter Lehne vom Streuobstkreis Apfelweine, mit viel Humor Geschichten und Gedichte rund um den Apfelwein erzählte. Thorsten Puff schaute zurück in eine Zeit von kaum 110 Jahren, an der die Idee der Streuobstwiese zur Versorgung der Bevölkerung mit Äpfeln und für den Obstexport verwirklicht wurde. Im Rahmen der industriellen Agrarwirtschaft mit ihren Maschinen standen die Bäume in der Flur für eine „unbewachsene Fläche“ im Wege und wurden auch mit Hilfe von Rundungsprämien der EU entfernt. Einheitliche Obstsorten wie der Golden Delicious aus Obstplantagen kamen in die Supermärkte. Der falsche Weg, wie man Anfang 2000 erkannte und so pflanzte man – erneut gefördert – wieder neue Obstbäume. Die aber, so betonte Thorsten Puff, für einen guten Ertrag gepflegt werden müssten – dafür lade der Streuobstkreis auch regelmäßig zu Obstbaumschnittkursen ein. Eberhard Heyne



Der neue Apfelwein frisch in den Bembel und in das Gerippte

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königshofen

Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Niedernhausen Orts- teil Königshofen findet am Freitag, 14. Februar 2020 im Feuerwehrhaus Königshofen statt.

- Tagesordnung 1**
Feuerwehr als eingetragener Verein
Beginn 19.00 Uhr
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 3. Totenerklärung
 4. Protokoll der letzten Versammlung
 5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 6. Kassenbericht
 7. Bericht der Rechnungsprüfer
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Wahl der Rechnungsprüfer
 10. Bildung eines Wahlausschusses
 11. Wahl des/der 1. Vorsitzenden
 12. Ehrungen der Mitglieder
 13. Sonstiges

- Tagesordnung 2**
Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung
Beginn 20.15 Uhr
1. Begrüßung durch den Wehrführer
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Jahresbericht des Wehrführers
 5. Bericht der Jugendwartin
 6. Bericht der Kinderfeuerwehrwartin
 7. Unsere Gäste haben das Wort
 8. Ehrungen und Beförderungen
 9. Bildung eines Wahlausschusses
 10. Wahl des 2. stellv. Wehrführer/-in
 11. Verschiedenes



Bremthal

Mädchencafé öffnet

Mädchen von 9 bis 14 Jahren sind am **Donnerstag, 6. Februar** wieder ins Mädchencafé eingeladen. Von **15 bis 18 Uhr** bietet

das Team der Villa Kunterbunt hier einen offenen Treff an. Zu finden ist das Mädchencafé im Alten Rathaus in Bremthal (Alte

Schulstraße 2). Der Zugang erfolgt über den Nebeneingang.

Offener Treff im Jakobushaus

Am **Dienstag, 4. Februar 2020** findet wieder ein Treffen im Jakobushaus statt. Das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen beginnt um **15**

Uhr. Alle Hausbewohnerinnen und Hausbewohner, aber auch Eppsteiner Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Der offene Treff im

Jakobushaus, Hauptstraße 95.1, in Eppstein-Vockenhausen ist immer am ersten Dienstag im Monat geöffnet.

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor bietet nach Vereinbarung am **Mittwoch, 5. Februar 2020 von 15 bis 16 Uhr** eine Sprechstunde an. Sie bittet, den Termin mit ihr individuell unter der Telefon-

nummer (06198) 307445 oder mobil unter (0163) 3976048 oder per E-Mail unter gabriele.sutor@eppstein.de abzustimmen. Die Sprechstunde findet im Rathaus II, Rosserstraße 21 in Raum 14/2 statt. Während

der Sprechstunde am 14. Februar ist Sutor dort auch unter der Rufnummer 06198 305134 erreichbar. Mädchen, Frauen, Jungs und Männer sind herzlich eingeladen, sich mit Gleichstellungsthemen an sie zu wenden.

Kreppelkaffee

Dienstag, 11. Februar 2020, Beginn 15.00 Uhr
Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Eppstein wieder herzlich zum Kreppelkaffee ein. Die Veranstaltung findet traditionell im Vereinsaal in Niederjosbach von 15 bis 18 Uhr statt. Gemeinsam mit dem GCC Niederjosbach wird für ein buntes Programm mit Büttreden,

Tanz- und Gesangsdarbietungen gesorgt. Die Eintrittskarten für den Kreppelkaffee erhalten Sie bis 6. Februar 2020 in Elke's Frisurenstudio (Niederjosbach), im Bistro Spritzenhaus (Ehlhalten), in der Bäckerei Heck (Bremthal), im Rathaus I (Vockenhausen)

sowie im Bürgerbüro (Eppstein). Der Eintrittspreis inklusive Bewirtung und Fahrservice beträgt 8,00 € pro Person. Ein Bustransfer aus den Stadtteilen, der Sie nach Niederjosbach und am Ende der Veranstaltung zurück in Ihren Stadtteil bringt, ist eingerichtet.

Der Kulturkreis Eppstein plant folgende Veranstaltungen/Kurse

Autogenes Training im Alltag
Ein beliebter Klassiker wiederentdeckt – Gesundheit durch „Achtsamkeit“
Unter der fachkundigen Anleitung von Kursleiterin Doris Plock werden Sie die Übungen des Autogenen Trainings kennen- und genießen lernen um damit in jeder Lebenssituation Stress abzubauen.
Der **Kurs Nr. 5.07** beginnt am **Fr., den 4.2. von 19.30–20.30 Uhr** in der Verw. Stelle Bremthal und die Gebühr beträgt für 6 x 1

Stunde 54 Euro plus 10 Euro für die Arbeitsmappe.

Homöopathie für Anfänger – Gesundheit für die ganze Familie ohne Chemie
Der Kurs vermittelt die „sanfte Behandlung“ (bei Kindern und Erwachsenen) kleiner Beschwerden zu Hause, am Arbeitsplatz oder im Urlaub. Kursleiterin ist die Heilpraktikerin Doris Plock, die Ihnen die Grundlagen der Homöopathie näher bringt und zeigt, wie Sie

Ihr Immunsystem nebenwirkungsfrei und nachhaltig stärken können. Der **Kurs Nr. 5.08** beginnt am **Di., den 7.2. von 19.30–21.00 Uhr** in der Verw. Stelle Bremthal und die Gebühr beträgt für 6 x 1,5 Std. 72 Euro zzgl. 10 Euro für die Arbeitsmappe. Eine schriftliche Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich. Informationen und Anmeldung im Büro des Kulturkreises, Tel. 06198-574272 oder ganz einfach über die Internet-Seite: www.kk-eppstein.de



TuS 1890 Niederjosbach e. V.

Deutsches Sportabzeichen

Im Jahr 2019 wurden bei der Leichtathletikgruppe des TUS Niederjosbach 17 Sportabzeichen für Erwachsene und 9 Sportabzeichen für Kinder/Jugendliche vergeben. Die Sportabzeichen-Ehrung 2019 für Erwachsene wurde von Ingeborg Alhäuser und Heinrich Eisenbach vorgenommen.

Es ist schon Tradition, dass dies bei der Leichtathletik- und Nordic Walking Gruppe mit einem gemütlichen Treffen im Sportlerheim des TUS Niederjosbach verbunden wird, bei dem ein selbst erstelltes Büfett den familiären Charakter der Veranstaltung unterstreicht.

Wir gratulierten besonders Heinz Meyen, dem ältesten aktiven TuS Sportler, der mit 85 Jahren das Sportabzeichen erwarb und Helene Hoffmann zum 40. Goldenen Sportabzeichen. Helene wurde an diesem Abend auch für 35 Jahre Übungsleiter-tätigkeit in der TuS Kinder-Turnabteilung geehrt. Folgende erwachsene Sportler haben die Fitness für das Sportabzeichen im Jahre 2019 bewiesen: Monika Aschenbrenner, Dr. Benjamin Heimerl, Anna Eisenbach, Helene Hoffmann, Stefan Mahr, Ulrike Schäferjohann, Ingeborg Alhäuser, Gerhard Naschold, Julia Weishaar, Heinz Meyen,



Ehrungen für Sigrud Schenk, Waltraud Ziegler und Sieglinde Schäfer, geehrt vom ersten Vorsitzenden Heinz Brückner

Monika Untermann, Dieter Reiningner, Astrid Naschold, Liselotte Vogel (nicht auf dem Bild: Hannelore Strahlmann, Marlies Stelzer, Norbert Schwenk). Folgende Kinder und Jugendliche haben das Sportabzeichen erreicht: Jonas Belten, Ben Dittmar, Nora Dittmar, Pia Meyer, Timo Schäfer, Orazio Vatturo, Celina Walter, Vanessa Walter, Lara Zerjeski. Im Rahmen der Feier wurden auch langjährige TuS Mitglieder vom ersten Vorsitzenden Heinz Brückner geehrt, unter anderem: Sigrud

Schenk für 25 Jahre, Waltraud Ziegler und Sieglinde Schäfer für jeweils 50 Jahre. Am 27. April beginnt wieder der Sportabzeichen-Treff und das Leichtathletiktraining. Wer mitmachen möchte, kann einfach montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr auf das Sportgelände in Niederjosbach kommen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ansprechperson für die Erwachsenen: Ingeborg Alhäuser 06198/33376 und für Kinder/Jugendliche: Antje Reinstädt 06198/502704.



Monika Aschenbrenner, Dr. Benjamin Heimerl, Anna Eisenbach, Helene Hoffmann, Stefan Mahr, Ulrike Schäferjohann, Ingeborg Alhäuser, Gerhard Naschold, Julia Weishaar, Heinz Meyen, Monika Untermann, Dieter Reiningner, Astrid Naschold, Liselotte Vogel.

SV 1951 Niederseelbach e. V.

Hinter den Kulissen des 5. Comedy-Abends des SV 1951 Niederseelbach e. V.

Es ist Dienstag, der 5. November 2019, als die Bild-Zeitung titelt: Erik ten Hag wird nicht neuer Bayern-Trainer - zumindest erstmal! Eine großartige Schlagzeile. Aber die viel größere Schlagzeile an diesem 5. November 2019 war, dass wir für den 5. Comedy-Abend am 15.02.2020 des SV 1951 Niederseelbach e. V. erneut den beliebten und weit über die Grenzen des Taunus bekannten Begge Peder gewinnen konnten.

Mit dem an diesem Tag unterschriebenen Vertrag beginnt für den Vorstand die Planung und Organisation für dieses Event, zu dem ca. 450 Gäste zu diesem Zeitpunkt bereits „erhofft“ werden.

Wie sieht so eine Organisation und Planung aus?

Es beginnt damit unsere Gemeindeverwaltung anzufragen, ob wir die dafür vorgesehene Lenzenberghalle an diesem 15. Februar 2020 mieten können, um das Event überhaupt „auf die Bühne“ zu bringen. Dies funktioniert alles stets äußerst zügig und die Bestätigung lässt

nicht lange auf sich warten. An dieser Stelle möchten wir ein Dank für die Unterstützung und den stets unkomplizierten Ablauf in den letzten fünf Jahren an die Gemeinde Niedernhausen aussprechen. Nachdem die Bestätigung vorliegt, müssen mit der Agentur des Künstlers die Tickets und Plakate entworfen werden. Den Eintrittspreis für die Tickets bekommt der Verein stets vorgegeben. In den folgenden Vorstandssitzungen wird dann detailliert besprochen, wie wir die Veranstaltung bewerben und wie der Ticketverkauf geregelt wird. Hierbei haben wir mit der Bäckerei am Rathaus, Martina's Häuschen und Bärbels Frisierstube drei feste Partner, die uns trotz ihres laufenden Tagesgeschäftes jedes Mal, ohne zu zögern unterstützen.

Lieber Eckhard, liebe Martina, liebe Bärbel und Dieter: An dieser Stelle einen großen DANK für Eure Hilfe beim Vorverkauf. Ihr tragt einen riesigen Anteil daran, dass unsere Comedy-Abende immer ausverkauft sind.

Während der Vorverkaufszeit müssen wir als Verein wöchentlich den Stand der verkauften Tickets an die Agenturen der Künstler.

Dies bedeutet für uns alle drei Vorverkaufsstellen abzufahren, Tickets abzuzählen und dann an die Agentur zu melden. Einen Tag vor der Veranstaltung geht es in die heiße Phase. Denn die restlichen Planungen für Aufbau und Abbau und den gastronomischen Part an diesem Abend müssen bis ins kleinste Detail vorbereitet sein. Schatzmeister Siegmund Seminko übernimmt hier die komplette Organisation und Planung.

Hierzu gehören Getränke und Speisen, sowie Equipment für Ton und Licht, Tische und Dekoration, bis hin zu allen wichtigen und notwendigen Kleinteilen. Die Bühnenanweisung des Künstlers muss beachtet werden, was muss/darf auf der Bühne stehen, welche Größe muss die Bühne haben, welche Tonanlage und welche Lichteinstellungen werden verlangt. Hier brauchen wir wieder unsere

SV 1951 Niederseelbach e. V.

Matthias „Adi“ Dworschak ist neuer Trainer beim SV Niederseelbach

Der neue SVN-Coach, der seinen Co-Trainer Kamal Belkini mit nach Seelbach bringt, übernimmt mit Beginn der Rückrundenvorbereitung das Amt des Cheftrainers vom bisherigen Coach und Vorsitzenden Kevin Detloff, der wie angekündigt nur übergangsweise übernommen hat. Die lange Suche hat ein erfolgreiches Ende gefunden. Mit großem Stolz und mit Freude darf Kevin Detloff, 1. Vorsitzender des SVN, den neuen Trainer ab der Rückrunde präsentieren. „Wir haben mit Adi unseren Wunschkandidaten für das „Projekt-Niederseelbach“ begeistern können“, führt Detloff aus und ergänzt: „von seiner fachlichen Kompetenz bin ich

seit unserer Zusammenarbeit in Eddersheim sowieso überzeugt. Adi ist ein absoluter Fachmann und von seiner Person jemand, der Ideal zu unserem Verein passt.“ Wir haben uns mit Adi auf ein Engagement verständigt – vorläufig mal für achtzehn Monate, sagt Niederseelbachs Vorsitzender Kevin Detloff. Wie

Fußball

es dann weitergeht, werde ich zeigen. In der Rückrunde gehe es nun zunächst einmal darum, alle Gedanken an das „Abstiegsgespenst“ zu vertreiben. Nur ein Punkt beträgt der Rückstand auf den Relegationsrang. „Wir wollen jetzt so schnell wie möglich die nötigen Punkte einfahren, um den Klassenerhalt zu sichern“, sagt Detloff. Dworschak selbst, spielte unter anderem in der Bundesliga für Eintracht Frankfurt und hat Knapp dreihundert Spiele als Profi in der Bundesliga, 2. Bundesliga sowie der damaligen dritthöchsten Spielklasse, der Regionalliga Süd absolviert. Unterstützung erhält Dworschak von seinem langjährigen Co-Trainer Kamal Belkini. Daniel Schomburg, unter Kevin

Detloff und Manuel Falkenberg Co-Trainer, wird künftig als Teammanager fungieren. Beim ersten Training konnten sich 25 Aktive einen positiven Eindruck vom neuen Trainer-Duo verschaffen und sich beide Seiten bei der anschließenden Sky-Übertragung im gemütlichen SVN-Sportheim noch näher kennen lernen. Nach drei Trainingseinheiten unter der Woche findet das erste Vorbereitungsspiel am Sonntag, den 2.2. um 15.00 Uhr gegen den TuS Niederjosbach statt. Am Donnerstag, den 6.2. wird erneut zuhause getestet, dann ist um 19.30 Uhr der Kreisoberligist SG Feldberg aus dem Hochtaunuskreis zu Gast.



Matthias „Adi“ Dworschak



Kamal Belkini

TuS Königshofen 1898 e. V. – Abteilung Tischtennis –

Königshofen verpasst Revanche gegen Oberjosbach

Bis zu den letzten Ballwechsellern wusste niemand in der Halle, wie das Tischtennisderby zwischen Königshofen und Oberjosbach ausgehen würde, denn an diesem Abend war wieder einmal alles möglich. Vor den beiden letzten Einzelspielen stand es leistungsgerecht 4:4 Unentschieden, allerdings mit leichten Vorteilen für Königshofen. Siegfried Labusch und Herbert Brinker führten jeweils mit 2:1 Sätzen, in beiden Spielen war also ein Sieg und damit auch ein Gesamterfolg möglich, doch in

beiden Spielen gingen die Sätze vier und fünf verloren und damit der Sieg mit 4:6 an die Mannschaft aus Oberjosbach.

Tischtennis

Von Beginn an konnte sich keine der Mannschaften absetzen und so war schnell klar, dass es an diesem Freitag ein enges Match werden würde. Nach den Eröffnungsdoppeln stand es 1:1, J. Steines/H. Brinker konnten in diesem Doppel den Ausgleich herstellen. Nach dem Sieg von

Helmut Rösner im vorderen Paarkreuz stand es 2:2 und so ging es weiter. Siegfried Labusch sorgte für eine 3:2 Führung und Jürgen Steines konnte mit seinem Erfolg für Königshofen noch einmal auf 4:4 ausgleichen. Doch dann fehlte auch etwas das Glück und die Waagschale neigte sich in Richtung Oberjosbach. Die Enttäuschung war allerdings schnell verfliegen, denn mit der gezeigten Leistung waren alle zufrieden. Für eine Revanche hat an diesem Abend auch etwas das Glück gefehlt.

Sudoku

5	6	4		8				
	1	2		3			7	
	2	6		9		1		
		7		6	8	2		
2	5						8	6
		1	3	9		5		
	6		9		7		4	
8		5			3		9	
		4			6	7		3



TuS Niederjosbach – Volleyball

Jugend unter Top 8, Damen und Herren schlagen Tabellenerste

Am 4. U13w-Bezirksrundenturnier, das von TuS Kriftel in der Weingartenhalle ausgerichtet wurde nahmen 20 Mädchen-teams Teil. Bereits in den Vorrundenspielen konnten sich alle vier Teams des TuS Niederjosbach als Erste oder Zweite für die Plätze 1 bis 8 qualifizieren. Auch TuS Kriftel gelang das mit 4 Teams, so dass in der Überkreuzrunde Kriftel 3 auf Kriftel 2, Niederjosbach 2 auf Niederjos-

bach 3, Kriftel 1 auf Kriftel 2 und Niederjosbach 1 auf Niederjosbach 2 traf.

Volleyball

Niederjosbach 1 und 2 konnten sich durchsetzen und das Halbfinale erreichen. Dort siegte Niederjosbach 2 gegen Kriftel 3, während Niederjosbach 1 gegen Kriftel 1 unterlag. Im Endspiel unterlag Niederjosbach 2 (Lara Filzek, Nele Schäferjohann, Clara Vollstädt) knapp TuS Kriftel 1. TuS Niederjosbach 1 (Karina Ernst, Lilith und Tessa Rösmann) erreichte Platz 4, TuS Niederjosbach 3 (Angelina Onuk, Ronja Süß, Anna Mensing) siegte im Spiel um Platz 7 gegen TuS Niederjosbach 4 (Lilli Busse, Pia Hermle, Marlene Merle).

Einen sportlich begeisternden und mitreißenden Nachmittag boten die Volleyball-Damen am Heimspieltag. Im ersten Spiel des Tages traf die drittplatzierte Mannschaft auf den bis dato ohne Satzverlust ungeschlagenen Spitzenreiter FTG Frankfurt. Gleich im ersten Satz, der mit 25:23 an den TUS ging, wur-

de deutlich, dass sich die Damen für dieses Rückspiel in eigener Halle viel vorgenommen hatten. In den folgenden beiden Sätzen zeigten dann aber zunächst die Gegnerinnen, warum sie die Tabelle anführen. Beide Sätze gingen mit 14:25 und 20:25 verloren. Im vierten Satz, beim Spielentscheidenden Phase: Mit frenetischer und lautstarker Unterstützung der Fans und einer konzentrierten Energieleistung der Spielerinnen wurde dieser Satz ebenfalls mit 25:23 gewonnen. Der Widerstand der Frankfurter war gebrochen und der TuS setzte sich im 5. Satz letztlich ungefährdet mit 15:9 durch. Im zweiten Spiel gewannen die Damen anschließend mit 3:1 souverän gegen Eintracht Frankfurt 4.

Auch den **Herren** des TuS Niederjosbach gelang der Sieg gegen den starken Tabellenersten. In einer souveränen Leistung erzielten sie 3:1 Gewinnsätze. Überraschend ging das zweite Spiel gegen den TuS Kriftel über fünf Sätze und die Herren unterlagen diesem Gegner schließlich im Tiebreak.



Die Volleyball-Damenmannschaft des TUS Niederjosbach

SV 1913 Niedernhausen

Vorbereitung nach der Winterpause ist angelaufen

Ab dem 23.01.20 rollt der Ball nach der Winterpause wieder im Aul. Der SV Niedernhausen 1 bestreitet die ersten Testspiele am Donnerstag, dem 30.01. um 20.00 Uhr im Aul gegen den Verbandsligisten Spvgg Etlv-

le, am Sonntag, dem 02.02. um 15.00 Uhr bei der SKG Büttel-

Fußball

born und am Donnerstag, dem 06. 02. um 19.30 Uhr beim FC

Naurod. Der SVN 2 spielt erstmals am Donnerstag, dem 06.02. um 19.30 Uhr beim SV Seitzenhahn und am Mittwoch dem 12.02. um 19.30 Uhr im Aul gegen die SG Orlen 2. Harald Schmidt

Bremthaler Tischtennisverein e. V.

Erfolgreicher Rückrundenstart

Die erste Mannschaft des BTTV musste zu Beginn der Rückrunde in kurzer Zeit gleich zwei Mal zum Verbandsspiel antreten. Zunächst ging es gegen den Ortsnachbarn aus Wildsachsen. Bremthal musste mit zweifachem Ersatz antreten, da die etatmäßigen Spieler Gregor Martin Mohamed Agarmani und Iman Baffoun nicht teilnehmen konnten.

geglichen, das Doppel Malikic/Berghaus bewies einmal mehr seine Stärke, während Niederree/Farhangyar und Agarmani/Baffoun sich geschlagen geben mussten.

Tischtennis

Im mittleren Paarkreuz wusste erneut Berghaus zu gefallen, während Agarmani sein Spiel knapp verlor. Auch im dritten Paarkreuz konnte Baffoun für die Bremthaler Farben einen Punkt sichern und Farhangyar scheiterte in vier knappen Sätzen. Im zweiten Durchgang gelangen aber nur noch Niederee und Berghaus weitere Spielgewinne, sodass die 6:9-Niederlage nach mehr als drei Stunden Spielzeit feststand. Besser machte es die zweite Mannschaft, die in der Aufstellung Torsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric, Klaus Kropp und John Kropp in der 1. Kreisklasse als Favorit gegen die zweite Mannschaft aus Ehlhalten antrat. Das Team wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und konnte das Spiel deutlich mit 9:1 für sich entscheiden. Hervorzuheben ist der aus der Jugend in die Herrenmannschaften gewechselte John Kropp, der seine beiden Einzel gewinnen konnte und gemeinsam mit seinem Vater im Doppel gegen Jürgen und Sven Rudolph den einzigen Zähler der Ehlhaltener Mannschaft zulassen musste. Da der bisherige Tabellenführer Wallau überraschend sein Spiel gegen Kelkheim verlor, hat die Mannschaft um die Spitzenspieler Sokoliss

und Hadzikaric nunmehr die Tabellenführung der 1. Kreisklasse übernommen. Auch die dritte Mannschaft konnte in der Aufstellung Thomas Alisch, Klaus Kropp, Herbert Schmitt und Norbert Kordey bei ihrem Auswärtsspiel bei der TG Hochheim überzeugen. Nach weniger als zwei Stunden Spielzeit stand ein deutlicher 8:2-Erfolg fest. Nur das Doppel Schmitt/Kordey und Klaus Kropp mussten ihre Spiele an die Gastgeber abgeben. In beiden Fällen konnte der Routinier Konrad Löffelholz auf Hochheimer Seite mit seinem variablen Abwehrspiel die entscheidenden Punkte erkämpfen.

Die vierte Mannschaft des BTTV trat in der vergangenen Woche ebenfalls gegen die vierte Mannschaft aus Ehlhalten an. Nach den Anfangsdoppeln, die beide durch die Ehlhaltener Spielerpaarungen Thomas Kilb/Ling Wang-Hohmann gegen Alexander Muchin/Robert Wylenzek und Winfried Hofmann/Erich Frankenbach gegen Reinhold Nebel/Wolfgang Stahl gewonnen wurden, sah es zunächst nicht gut für die Mannschaft um Mannschaftsführer Reinhold Nebel aus. In den folgenden Einzeln besann sich das Team aber auf seine Stärken und ließ nur noch einen weiteren Spielgewinn von Kilb gegen Muchin zu, so dass ein deutlicher 7:3-Erfolg zu Gunsten des BTTV zu notieren war. Die Mannschaft steht damit in der 3. Kreisklasse mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis auf einem guten Mittelfeldplatz.

Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Spannender Heimspielabend

Am Abend des 24. Januar fanden zwei Heimspiele in der Aulhalle statt. Mit einem ungefährdeten 9:0-Sieg über den TuS Rauenenthal verteidigte die vierte Herrenmannschaft bei jetzt 16:8 Punkten den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga. Erneut konnte durch Hubert Fay/Matthias Niermeyer, Christian Ranft/Armin Ranft sowie Jörg Stern/Olaf Kretschmer in den Doppeln eine 3:0-Führung herausgespielt werden, die dann durch Hubert Fay, Matthias Niermeyer, Jörg Stern, Wolfgang Gäb, Olaf Kretschmer und Christian Ranft zum Endstand ausgebaut wurde.

Ungleich spannender verlief das Spiel der ersten Herrenmannschaft: Erst nach Mitternacht und damit nach über vier Stunden Spielzeit konnten die Oberjosbacher das Spiel gegen die erste Mannschaft aus Bernbach mit 9:7 für sich entscheiden. Besonders spannte Dominik Böhm, nachdem er sein erstes Einzel gewonnen hatte, die Zuschauer in seinem zweiten Einzel auf die Folter. Nach einem 0:2-Satzrückstand konnte er zum 2:2 ausgleichen, sodass es zu einem rekordverdächtigen Entscheidungssatz kam: Beim Punktestand von 10:10 ging es in die Verlängerung, wo Dominik dann mit schlussendlich 27:25 (!) die Oberhand behielt.

Ebenfalls besonders hervorzuheben sind Florian Benke und Tom Laser, die im hinteren Paarkreuz alle vier Einzel gewannen, sowie das Spitzendoppel Besnik Tahiri/Finn Baebenroth, das zwei Punkte zum Sieg beisteuerte, unter anderem den Sieg im Schlussdoppel. Den neunten Punkt zum Sieg erzielte Besnik Tahiri in seinem ersten Einzel. Pechvogel des Abends war Federico Tellez, der beide Einzel im Entscheidungssatz verlor.

Tischtennis

Nachwuchs

In diese Spielwoche startete am Montag die J18 mit einer knappen Niederlage beim SV Heftrich. Tom Kugelmann, Anna Lena Pechmann, Shizong Liu und Jonas Bencic konnten bis zu den letzten Einzelspielen im hinteren Paarkreuz die Partie bis zum Stand von 4:4 offen halten, mussten sich schlussendlich aber mit 4:6 zufrieden geben, wobei Shizong in einem spannenden Fünf-Satz-Match fast noch das Unentschieden retten konnte.

Am gleichen Abend spielten die Mädchen in der J13 gegen den SV Erbach (ebenfalls M13) und erkämpften gegen den Tabellenführer ein beachtliches 5:5. In der Aufstellung Tessa und Li-

lith Rösmann, Lina Grohmann und Lisa Schwinn konnte im Satzvergleich sogar ein 19:16 zugunsten der TGO herausgespielt werden, letztendlich wurde in der Kreisklasse Platz 5 gehalten. Am Freitag spielte die J13 der TGO Zuhause gegen das starke Team der SG Kröffel und trat zu diesem Match mit sechs Spielern an. In den Doppelpaarungen spielten Per Ringena (mit Arwid Ries) sowie Philip Jonas (mit Ari Zager), wogegen Jonas Bencic und Hugo Rosenblatt ausschließlich in den Einzeln (neben Arwid und Ari) zum Einsatz kamen. Die Punkte zum 3:7 für die Oberjosbacher holten das zweite Doppel mit Ari/Philip sowie zweimal Arwid im Einzel.

Weitere Ergebnisse

Biebrich III - Herren III 6:9 (Bezirksklasse). Es spielten: Voßbeck/Schenk (1), Hauf/Katlun, Koch/Cibis, Voßbeck (1), Schenk (2), Hauf (1), Koch (2), Cibis (1), Katlun (1). Königshofen - Herren V 4:6 (2. Kreisklasse). Es spielten: Wink/Kübast (1), Schnitzler/Schoeneck, Wink (2), Kübast, Schnitzler (2), Schoeneck (1). Neuenhain - Jugend J15 6:1 (Hessenliga). Es spielten: Bolwin/Wünsch, Baumann/Temelli, Bolwin, Baumann, Wünsch, Temelli.

TTG Oberseelbach

Qigong bei der TTG Oberseelbach

Ab dem 05. Februar sind mittwochs abends in den Qigong Kursen der TTG Oberseelbach wieder Plätze frei. Der 1. Termin ist für neue Interessenten als Schnupper-Termin vorgesehen. Im Kurs 1, von 18.15- 19.20, wird Knochenmark-Waschen-Qigong, ein ständiges und tiefenentspannendes Qigong, aus den Shaolin-Klöstern Chinas, praktiziert. Im Kurs 2, von 19.35-20.35, wird eine Kombination

aus einfachen Tai-Chi-Grundtechniken und Duft-Qigong angeboten, welches traditionell seit ca. 1500 Jahren in den Klöstern Südchinas zu Hause ist. Die

Qigong

Kurse finden im Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach statt. Sie sind grundsätzlich für alle Altersklassen, vor allem aber für Menschen ab der Lebensmitte,

geeignet. Anmeldung und weitere Informationen bei der Kursleiterin Jutta Fleck 06127/967549 (Tai Chi- und Qigong-Lehrer-Ausbildung beim Tai Chi Forum Deutschland 2003-2010, Schülerin des renommierten chinesischen Meisters Zhang Xiao Ping seit 2001, neun mehrwöchige China-Aufenthalte mit Intensivtraining, Teilnahme an drei internationalen Wettbewerben mit Medaillen-Erfolg in China.)

SG Bremthal/Fischbach

Holpriger Rückrundenstart

Das der Start in die Badminton-Rückrunde nicht einfach werden würde, war sowohl den Mannschaftsmitgliedern als auch deren Betreuer und Trainer klar. Galt es doch einige verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle, darunter auch die Toppositionen der ersten und zweiten Mannschaft zu kompensieren. Erst nach intensiven Abstimmungen aller Kapitäne konnten die Mannschaften besetzt werden und die Spielgemeinschaft SG Bremthal/BV Fischbach ohne offene Positionen in den Jahresauftakt starten. Mit nur drei Stammkräften trat die **erste Mannschaft** in Höchst an. Trotz großem Einsatz und Kampf musste sich das neu formierte Team um Ashfaq Rasool, Suresh Xavier, Joachim Fuchs, Holger Brauer, Martina Nasis und Claudia Gato Valdes mit 2:6 geschlagen geben. Die beiden Siege gelang den Herrendoppeln. Damit bleibt das Team weiter auf dem zweiten Platz der Bezirksliga A und hat mit jetzt zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer noch alle Chancen auf eine erfolgreiche Rückrunde.

gen den Frankfurter VV in der Bezirksliga C zurück. 1:7 lautet das Ergebnis. Isabel Sager kam dabei als aktuelle Nummer eins der Jugend zu ersten Mal bei den Senioren zum Einsatz und verpasste in drei engen Sätzen den Sieg zum Einstand nur knapp. Ebenfalls mit Niederlagen verliefen die weiteren Spiele von Thomas Aul, Christian Breite, Frank Seidel, Sandra Dambacher und Kai Herrmann. Wobei Herrmann als ausgewiesener Doppelspezialist der SGB überraschend mit einem Sieg im Einzel der Sieg des Tages gelang.

Badminton

Als Krimi kann das Spiel der **dritten Mannschaft** gegen den BV Frankfurt bezeichnet werden. Im Wissen um die Stärke des Gegner und dem Blick auf die anstehende englische Woche reiste das Team mit 5 Herren an. Jens Röwer, Istvan Benedet, Christian Doll, Stefan Lamming, Thorsten Hollstein, Lisa Heidenreich und Mariella Reiter spielten dabei um einen Vorentscheid um den zweiten Tabellenplatz zugunsten der SGB. Sah es nach den Doppeln noch nach einem Sieg aus, lag

das Team vor dem abschließenden Mixed mit 3:4 in Rückstand. So war es an Lisa Heidenreich mit Partner Jens Röwer den Ausgleich zu erzielen. In einem engen 3-Satz-Spiel gelang den beiden mit Unterstützung des ganzen Teams am Seitenrand der Sieg zum 4:4-Endstand. Damit steht das Team unverändert auf Tabellenplatz zwei der Bezirksliga C. Mit vielen neuen Spielern reiste das **Jugendteam** zum Tabellenführer nach Soden-Stolzenberg. Luca Hohmeister, Noah Roger-Kalita, Shamoan Arshad, Sad Ahmed, Helen Aul und Maja Sauerland mussten jedoch die Stärke und Erfahrung der Gäste anerkennen und konnten bei der 0:8-Niederlage kein Spiel gewinnen. Der **Sieg des Spieltages** gelang dem **Schülerteam** das parallel zur Dritten Mannschaft spielte. Pauline Happe, Tim Marbach, Nele Weber und Orazio Vaturro liessen Ihrem personell dezimiertem Gegner keine Chance und siegten glatt mit 6:0. Durch diesen Rückrundenauftritt steht das Team um den mitgereisten Betreuer Uwe Weber weiter auf dem dritten Platz der Bezirksliga C.



Fliesenfachbetrieb



Oliver Breiffelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/700 22 22 · Fax 0 61 27/700 22 20
Mobil: 01 78/5 66 01 30 · e-mail: oliver@breiffelder.de
www.oliver-breiffelder.de



KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU

REINER UMLAUF

PFARRSTRASSE 13 | 65527 NIEDERHAUSEN
TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE

Tore | Geländerbau | Fenstergitter
Treppen | Treppengeländer | Garagen
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung



H.V. Emig GmbH

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung Kühlanlagen
Planung Klimaanlage **24-Stunden**
Montage Kaltwassersätze **Notdienst**
Wartung Wärmepumpen
Reparatur Transportkühlung

Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5
Tel.: 0611-8804364-0

65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de



Zurück zu den Wurzeln.

Die Baumbestattung.

Pietät
Ernst
BESTATTUNGEN

BESTATTERMEISTERBETRIEB
06127-8547
www.bestattungen-ernst.de

HEILHECKER

Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Telefon:
0 61 28-73 77 0

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

Familienanzeigen

Am 24. Januar 2020 ist mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Heinz Sachitzki

* 17. Januar 1930 † 24. Januar 2020

friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:

Elisabeth Sachitzki
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen, Dürerstraße 14

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ihre Anzeige im
Niedernhäuser Anzeiger

ab € 35

Musteranzeige:

Öffnungszeiten „Firma XY“

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Musterstraße 99,
65527 Niedernhausen



ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Reinigungskraft f. Privat-Haus-
halt, auf Minijob-Basis oder
Rechnung,
wöchentlich 4 Std. vormittags,
nach Niedernhausen-
Oberjosbach
Tel.: 0176/637 21 280

Suche Putzfee nach Engenhahn
14-tätig à 3 Std.
Telefon 06128-951060



SAECO Magic Kaffee Vollautomat
für 140 € im Jan 2020
generalüberholt
Preis 200 € VHB
06128-9803355

Lust auf Yoga und
Entspannung?
in Königshofen:
Dienstags 9.00-10.30 Uhr
in Oberseelbach:
Dienstags 20.00-21.30 Uhr
Beginn: 25.02.2020
Info: Tel.: 06127-4649

4 Schwingstühle
mit weißen Leder günstig
abzugeben 06127/997737

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Ingrid Roth geb. Füllgraf
Georg Roth jun. mit Georg
Peter Roth mit Jenifer und Gabi Müller
Susan und Greg Vaquero mit Georg



Georg Roth sen.

* 25. Februar 1939 † 4. Januar 2020

Königshofen, im Januar 2020

Dachdeckerei Westphal
Abdichtungen ♦ Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und
Terrassenabdichtungen
Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12
Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister
• RENOVIEREN
• SANIEREN
• INSTANDHALTEN
06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

3	9	7	9	2	8	4	6	1
2	6	9	3	4	1	5	7	8
8	4	1	7	5	6	2	9	3
4	7	5	2	6	3	1	8	9
6	8	6	1	4	7	3	5	2
1	3	2	8	9	5	7	4	6
5	1	4	6	3	9	8	2	7
7	6	3	5	8	2	9	1	4
9	2	8	1	7	4	6	3	5

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com



HERZLICHEN DANK
ALLEN LIEBEN MENSCHEN, DIE SICH MIT UNS VON MEINER
LIEBEN FRAU, UNSERER MAMI UND OMI

REGINA KAUSCH

† 6. JANUAR 2020

VERABSCHIEDET HABEN.

BESONDERS DANKEN WIR UNSERER GEMEINDEREFERENTIN
MARIA FRIEDRICH UND DEN FRAUEN DER KFD FÜR DIE
LIEBEVOLLE TRAUERFEIER.

DIE GELDZUWENDUNGEN WERDEN WIR DEM
NATURSCHUTZBUND UND DER KREBSHILFE SPENDEN.

JOHANNES KAUSCH
SONJA UND EVELYN
IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN

OBERJOSBACH, IM JANUAR 2020

Stellenanzeigen

i-bema
innovatives
behältermanagement

Wir sind ein Logistikunternehmen der Verpackungsbranche und suchen ab sofort

Produktionshelfer/innen (m/w/d)

für folgende Tätigkeiten:

- Reinigung von Mehrwegverpackungen mit Industriewaschanlagen
- Einrichtung, Steuerung und Überwachung der Anlagen
- Pflege und Wartung, Behebung kleiner Störungen

Sie sind teamfähig, motiviert und zuverlässig? Dann sind Sie bei uns richtig! Weitere Informationen finden Sie unter: www.i-bema.de/mitarbeiter.html

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte per E-Mail oder Post bei:
i-bema GmbH, z. Hd. Andreas Bau, Frankfurter Straße 16, 65527 Niedernhausen
E-Mail: bewerbung@i-bema.de